



# DER BLITZ

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
der eigentlichen Zeitung vorangestellt ist heute eine Werbung des Friedrichstadt-palastes. Danach geht es wie gewohnt weiter. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen, beachten Sie die guten Angebote unserer Werbekunden und bleiben Sie uns gewogen.

Ihr Team  
DER BLITZ

**Ab sofort!**  
Kartenvorverkauf für den Friedrichstadt-palast im Medien- & Kreativveck Eberswalde.

Ausgabe Eberswalde SA/SO      [www.eberswalder-blitz.de](http://www.eberswalder-blitz.de)      19. Jahrgang KW 43 • 24./25.10.2009

## FRIEDRICHSTADT PALAST

Europas größter und modernster Show-Palast

Nur vom 8. November  
bis 7. Februar!



*Winterträume*  
So heiß war kalt noch nie

# Der FRIEDRICHSTADT PALAST präsentiert Weltklasse-Entertainment



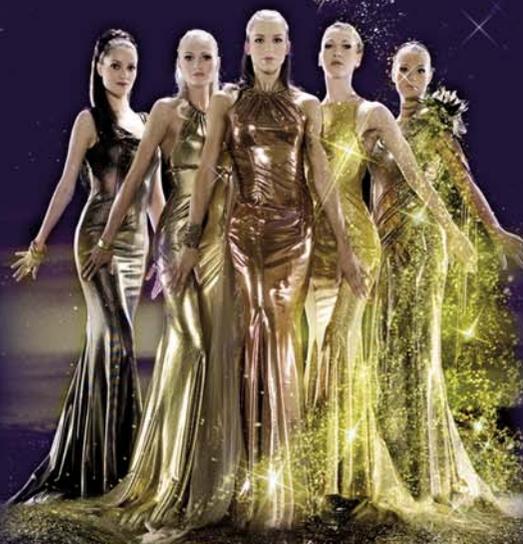
Dr. Berndt Schmidt  
Intendant

Liebe Leser des Blitz,  
im Friedrichstadtpalast sehen Sie die größten Shows Berlins (und auch Europas). Von November bis Februar erleben Sie in unserem neuen Show-Highlight ‚WinterTräume‘ einen Traum von einem wunderschön perfekten Winter. Dabei zeigt sich unser Bühnensemble gar nicht winterlich zugeknöpft. Im Gegenteil: So heiß war kalt noch nie!

**Ein Tipp:** Lassen Sie sich bei der Buchung nicht zuviel Zeit, denn der Vorverkauf läuft bereits sehr gut. An einigen Abenden sind schon über zwei Drittel der Tickets verkauft.

*B. Schmidt*

Dr. Berndt Schmidt



Zwischen Winterflucht in die Karibik und prachtvollem, kälteklirrendem St. Petersburger Winter eröffnen sich mit über 100 mitwirkenden Künstlern ebenso riesige wie traumhafte Bilderwelten - auf der größten Theaterbühne der Welt. Nicht nur die Showkostüme sind atemberaubend und so fegt ein heißkalter Wintersturm aus mitreißender Musik, Komik, großartigem Tanz und Weltklasse-Artistik durch den Saal.

### Stimmungsvolle Weihnachtssedition

Im Dezember gibt es dann mit der etwas veränderten Weihnachtssedition eine stimmungsvolle Puderzucker-variante der Show WinterTräume.

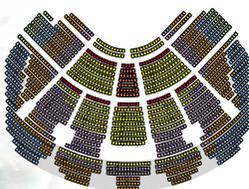
Buchen Sie Ihre Tickets direkt an der Kasse im Friedrichstadtpalast oder über unser hauseigenes Callcenter. Wir nehmen Ihre Anfragen und Reservierungen gern entgegen. Noch bequemer buchen Sie online unter [www.friedrichstadtpalast.de](http://www.friedrichstadtpalast.de)

**Tickets: 030 - 2326 2326**

THEATERKASSE  
Mo. u. So.  
Di. - Sa.  
Feiertags  
(bei Vorstellung)

10:00 - 18:00 Uhr  
10:00 - 18:30 Uhr  
14:00 - 18:30 Uhr

Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn (nur bei Veranstaltungen am gleichen Tag).



PREISKATEGORIEN	Fr., Sa. 19:30 Uhr Sa., So. 15:30 Uhr	Di. - Do., So. 19:30 Uhr
5	19,90	16,90
4	39,90	29,90
3	49,90	39,90
2	59,90	49,90
1	69,90	59,90
Premium	79,90	69,90
VIP*	99,90	89,90

Alle Preise in € und zuzüglich 2 € Systemgebühr. Im Vorverkauf zzgl. 7% Vorverkaufsgebühr. Keine Vorverkaufsgebühr für Preiskategorie 5, bei Onlinebuchungen und an der Abendkasse. Änderungen vorbehalten.

#### \*Preiskategorie VIP:

Sie haben die beste Sicht mit besonders viel Beinfreiheit auf den mit „VIP“ markierten Plätzen in Reihe 3 und 10. Genießen Sie Ihr Begrüßungsgetränk im eigenen Bestellbereich für VIPs und Reservierungsmöglichkeit für die Pause. Ein Programmheft ist pro Buchung inklusive.

Friedrichstadtpalast | Friedrichstraße 107 | 10117 Berlin-Mitte





# DER BLITZ

Ausgabe Eberswalde SA/SO www.eberswalder-blitz.de 19. Jahrgang KW 43 • 24./25.10.2009

## KOMMENTAR Irrenwie verpennt

Wohlstand und Armut haben eines gemeinsam: sie führen zu Trägheit und Faulheit. Wohlhabende denken, sie brauchen sich nicht mehr anzustrengen, sie können sich auf dem Status quo ausruhen. Arme Menschen verlieren oft den Elan, eine Veränderung herbeizuführen. Beides ist tödlich, wenn es um Bildung geht. Status quo bedeutet mittlerweile, dem internationalen Bildungsstandart hinterher zu hinken - Elanlosigkeit unterstützt diese Tendenz. Allerdings, schaut man wiederum in andere Länder, Indien zum Beispiel, sieht man, dass man aus dieser Trägheit auch einen Ausweg finden kann. Indien gehört mittlerweile zu den Ländern, die mit ihrer sehr gut ausgebildeten Jugend international einige in den Schatten stellen kann. Sprachausbildung, Computervissen und Wille zur Innovation zeichnet die junge Generation von Indern aus. Nun wird der Barnim allein kein Little India werden können - aber die Bildungsinitiative kann den Standort Barnim sichern. Voraussetzung: Elan, wenig Bürokratie und viel Kooperation.  
*Esther Scheidweiler*

## Verlängerung Fundtiere nach Ladeburg

Eberswalde (nk/wlr). Die Stadt Eberswalde will ihren Vertrag mit dem Tierheim Ladeburg verlängern. Das ist eine Beschlussvorlage, über die die Stadtverordneten am Donnerstag abstimmen. Das Ergebnis war bei Redaktionschluss noch nicht bekannt. Seit mehreren Jahren kümmert sich das Tierheim Ladeburg um Fundtiere und gefährliche Hunde, die in Eberswalde gefunden werden. Das Tierheim kümmert sich um die Unterbringung und Beherbergung der Tiere. Zum Jahresende läuft der Vertrag zwischen Stadt und Tierheim aus. In der vergangenen Hauptsitzungs-Sitzung stimmten die Mitglieder zu, dass der Vertrag mit dem Tierheim um weitere fünf Jahre verlängert wird. Im Rahmen einer Ausschreibung hatte sich nur das Tierheim Ladeburg beworben. Die Stadt zahlt pro Jahr mehr als 24.000 Euro für die Unterbringung ihrer Fundtiere. Der Vertragspartner hat die Pauschale je Einwohner von 55 auf 60 Cent erhöht, das bedeutet Mehrausgaben in Höhe von ca. 2000 Euro.

## Schulstandort Finow Landkreis hat konkrete Pläne



Der Landkreis Barnim hat Pläne für den Schulstandort Finow. Das Gelände neben dem Gymnasium Finow wird sich in nächster Zeit wandeln. Mehr dazu auf Seite 16. Foto: Blitz

## Bildung für alle gefordert und gefördert Landkreis startet Bildungsinitiative zur Rettung der Zukunft der Region



Reges Interesse herrschte beim Startschuss für die groß angelegte Bildungsinitiative im Landkreis Barnim. Foto: Blitz

Barnim (wlr). Drei Jahre hat der Landkreis Barnim Zeit, seine Bildungsinitiative zum Modell für andere Landkreise zu machen. SO lange fließen Fördermittel in das Modellprojekt. Denn die Probleme, die den Barnim in den nächsten Jahren erwarten, betreffen auch andere Landstriche in Deutschland: die vorhandenen Fachkräfte können den Bedarf der Wirtschaft nicht mehr decken. Aber: die Zahl

der Arbeitslosen wird nicht sinken. Der Grund dafür liegt in der Menge der Schüler, die den Anforderungen des Arbeitsmarktes nicht mehr gerecht werden. Ein weiterer Grund liegt darin, dass ältere Arbeitnehmer aufhören, sich weiterzubilden. Lebenslanges Lernen ist deshalb eines der wichtigsten Stichworte im Projekt Bildungsinitiative Barnim. Und das Lernen soll in allen Generationen stattfinden. Damit dies möglich ist, sollen Kitas, Schulen, Firmen und alle anderen an Bildungsangeboten miteinander ins Gespräch kommen und vernetzt werden. „Es ist eine Aufgabe“, sagte Landrat Bodo Ihrke. „Um diese zu meistern, wird vom Bund drei Jahre lang eine Koordinationsstelle finanziert. Ihre Aufgabe: die Bedürfnisse der Beteiligten festzustellen und Möglichkeiten zu finden, diese zu befriedigen.“ Das Geld kommt aus dem Förderprogramm „Lernen vor Ort“ und dient der Stärkung der schwachen Regionen. „Wir wollen andere motivieren, es auch zu probieren“, so der Landrat. „Junge Leute an Bildung heranzuführen, zu zeigen, das lernen Spaß macht – auch im höheren Alter.“ Die besten Argumente werden durch gute Beispiele geliefert – reden allein nützt da wenig. Deshalb sollen im Barnim nun die Taten folgen. Der Startschuss dazu erfolgte vergangene Woche unter reger Anteilnahme der ortsansässigen Schulen. Aber, ganz nach dem Motto der Bildungsinitiative, „Berufsbereitend, innovativ und bürgernah zu sein, wird die Initiative nicht nur die Schule betreffen, sondern alle, die mit Bildung und Menschen zu tun haben.“

## Blut rettet Leben – Jeder kann helfen

27. Oktober 2009: Blutspendetag im Paul Wunderlich Haus in Eberswalde

Eberswalde (e.b.). Erneut lädt die GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH alle Erwachsenen in der Region zur Blutspende ein. Zusammen mit der Blutspendenzentrale vom Asklepios Klinikum Uckermark in Schwedt wird am Dienstag, dem 27. Oktober 2009, von 10 Uhr bis 19 Uhr im Paul-Wunderlich-Haus in Eberswalde ein Blutspende-Aktionstag veranstaltet. „Wir wollen den spendebereiten Menschen entgegenkommen, indem wir die Aktion im Zentrum der Stadt durchführen“, sagt GLG-Geschäftsführer Harald Kothe-Zimmermann. Dies hatte sich bereits im Frühjahr bewährt, als die GLG und das Asklepios Klinikum zum Blutspenden in einem Zelt auf dem Eberswalder Marktplatz aufgerufen hatten. „Weil wir wiederum mit der Unterstützung vieler Menschen rechnen, haben wir im Paul Wunderlich Haus für komfortable Rahmenbedingungen und zusätzliche Spendepunkte gesorgt“, sagt Harald Kothe-Zimmermann. Als besonderen Anreiz verlost die GLG unter allen Spenden eine exklusive Erholungsreise für zwei Personen. Für SchülerInnen und Schüler – die mindestens 18 Jahre alt sein müssen – wird pro Spende ein Betrag von 20 Euro auf das Schul- bzw. Klassenkonto überwiesen. Stadt- und Kreisverwaltung, Sportler und die Partner für Gesundheit haben ihre Unterstützung zugesagt. Sie wollen sich mit möglichst vielen Spendern an der Aktion beteiligen. Die Verpflegung vor Ort übernimmt die Bäckerei Wiese. Anstelle des üblichen Lunchpakets wird sich jeder Spender an einem Buffet mit frischen Backwaren stärken können. Wer an diesem Tag im Eberswalder Stadtzentrum unterwegs ist, kann sozusagen im Vorübergehen eine kurze Pause für den guten Zweck einlegen. Jede Blutspende hilft, die medizinische Versorgung von Menschen in Notfällen und mit chronischen Erkrankungen sicherzustellen. Solange es für Blut keinen vollwertigen künstlichen Ersatz gibt, bleiben Blutspenden oft unverzichtbar, um Leben zu retten.

## Relevante Forschungsarbeit

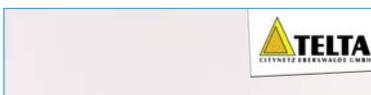
Eberswalde (e.b.). Am 26. Oktober 2009 wird der Alfred-Toepper-Preis für Agrar-, Forst- und Naturschutz der Alfred Toepper Stiftung F.V.S. in Kooperation mit der Fachhochschule Eberswalde verliehen. Der mit 25.000 Euro dotierte Preis wird einmal im Jahr europaweit für innovative und beispielhafte Arbeitsansätze auf den Gebieten Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft sowie den damit verbundenen Wissenschaften vergeben. Der diesjährige Preisträger, Prof. Dr. Jan Stenlid, Professor für Forstpathologie an der Schwedischen Agrarwissenschaftlichen Universität in Uppsala, ist einer der weltweit führenden Mykologen und Forstpathologen. Seine Beiträge zur Erforschung der Krankheiten von Bäumen und Waldbeständen zeugt sowohl von der wissenschaftlichen Qualität als auch von der gesellschaftlichen Relevanz seiner Forschungsarbeit. Er identifizierte den genetischen Code des bedeutendsten Wurfzefäuleerreger an Nadelbäumen. Damit wurde die Grundlage für eine moderne Forstplanzenzüchtung geschaffen.

DCA - Computer - Service - Reparatur Tel. (03334) 37570

Steakhaus-Hizzeria BARBECUE  
Cocktail - Happy Hour  
von 17.30 - 18.30 Uhr und 22.30 - 23.30 Uhr!



ENERGIEGEWINN - FENSTER hilzinger ThermoSolar gewinnt in der Heizperiode mehr Energie, als es verliert.  
Nordring 6 • 16278 Angermünde  
Tel.: 03331/2737-0 • Fax: 03331/2737-30 • hilzinger.de  
Die Sicherheit geht mit hilzinger Fenstern + Türen + Türen



„Danke TELTA, für die neuen Preise!“



Jetzt ZUGREIFEN und SPAREN!  
TELTA Komplett Paket 6000  
inkl. Internet-Flat, Festnetzanschluss + Telefon-Flat  
nur 22,80 € mtl.  
Telefon - Internet - ASP  
www.telta.de 03334 / 277 500

**Kohle Kleintransporte**  
**Benndorf & Sohn GmbH**  
 ☎ (03 33 97) 6 24 35

**Lösung gefunden**  
*Kita-Sanierung*

**Eberswalde (nk).** In der Kita Sonnenschein in Eberswalde können nun doch bald die Sanierungsarbeiten beginnen. Denn die Stadtverwaltung hat sich für eine Lösung entschieden. Eine Containerlösung wird favorisiert. In der Kita Sonnenschein sind schon lange Sanierungsarbeiten notwendig. Eigentlich sollte die komplette Einrichtung für die Dauer der Arbeiten ins ehemalige Amtsgelände ziehen. Nachdem dort ein undefinierbarer Geruch festgestellt wurde, hatte die Stadt den Plan verworfen.

Während der Arbeiten ziehen die Kitaerzieher und Kitakinder in so genannte Wohncontainer, die auf dem Gelände der Kita platziert werden. Diese Maßnahme wird nach Informationen der Stadt mehr als 100.000 Euro kosten. Der Hauptausschuss hat diesen Vorschlag bewilligt. Nun müssen noch die Stadtverordneten entscheiden.

**Nachvermittlung**  
*74 Jugendliche*

**Barnim (e.b.).** Insgesamt 94 Jugendliche aus den Landkreisen Barnim und Uckermark beteiligten sich an der Nachvermittlungskaktion in der vergangenen Woche. Die Arbeitsagentur Eberswalde, das Jobcenter Barnim, die IHK Ostbrandenburg und die Handwerkskammer hatten insgesamt 115 Jugendliche ohne Ausbildungsplatz eingeladen. Die Nachvermittlungskaktionen fanden in den Städten Eberswalde, Bernau, Schwedt und Prenzlau statt. 74 Jugendliche bekamen ein Ausbildungsangebot oder Praktikumsplätze vermittelt. Den anderen Teilnehmern wurden berufsvorbereitende Maßnahmen vorgeschlagen.

**Helzö Kleintransporte**  
**Benndorf & Sohn GmbH**  
 ☎ (03 33 97) 6 24 35



**Gemeindepädagoge Martin Appel**  
 Foto: Archiv

Menschen treffen sich im Altarraum der Kirche. Sie sitzen im Halbkreis. Die Kerzen brennen. Die Glocken läuten. Sie singen und beten für Frieden. Sie beten für ein Ende

**Ein Zeichen des Friedens**  
*Auf ein Wort*

der Gewalt, für ein Ende von Hass und Krieg, für das Ende von Hochrüstung, Rüstungsexporten und Waffenhandel. Sie hoffen auf Friedensverhandlungen, Abrüstung und Gerechtigkeit – vor Ort und weltweit. 1980 begannen diese Friedensgebete DDR-weit in den Evangelischen Kirchen, 10 Tage lang im Monat November – Friedensdekade. Die erste stand unter dem Thema „Frieden schaffen ohne Waffen“. Weitere Friedensdekaden folgten. Jahr für Jahr, bis heute. 1981 bekamen sie ein Zeichen: Ein Mann schmiedet ein Schwert zu einer Pflugschar. Aus einem Kriegesgerät wird ein Gerät für das Umpflügen des Ackers, dann mit Saat wachsen kann zur

Ernährung der Menschen. Die Original-Steinskulptur des Schmiedes steht vor dem UNO-Gebäude in New York. Sie war ein Geschenk des sowjetischen Staatschefs Chruschtschows an die UNO. Auf dem Sockel steht: „Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmelzen“, ein Zitat aus der Bibel, aus dem Buch des Propheten Micha, eine Friedensvision. Dieses Friedenszeichen mit dem Abbild der Skulptur und der Umschrift „Schwerter zu Pflugscharen“, aufgedruckt auf Fliesstoff, näherten sich viele Jugendliche auf den Jakkenarmel. Die DDR-Regierung reagierte rigoros. Die Jugendlichen wurden von Lehrern und Schuldirektoren, von Po-

lizei und Staatssicherheit gezwungen und genötigt, die Aufnäher wieder von den Textilien zu entfernen. Widerstand war zwecklos. Eine eigenständige Friedensbewegung durfte es in der „friedliebenden“ DDR nicht geben. Dennoch tauchte dieses Symbol in der Folgezeit immer wieder auf. Vom 8.-18. November 2009 werden wir mit der Ausstellung „Der gefährliche Schmied“ in der Maria-Magdalenen-Kirche an die „Schwerter-zu-Pflugscharen“-Bewegung erinnern. Sie ist ein wichtiger und hilfreicher Geschichtsunterricht gegen Verklärung und Verharmlosung von DDR-Geschichte. Seine Sie herzlich willkommen.

Martin Appel

**Land der Ideen**  
*Brandenburg, ein Land der Innovationen*

in Cottbus, „Jewish Cantorial Arts“ und „Skyrider“ in Eberswalde. Den Auftakt des brandenburgischen Trios machte am Samstag, dem 17. Oktober 2009, die „Nacht der kreativen Köpfe“ in Cottbus, für die Platzzeit die Schirmherrschaf übernommen hatte. Die feierliche Preisverleihung als ausgewählter „Ort im Land der Ideen“ erfolgte am Veranstaltungsort „Hochschule Lausitz“. Bei der Cottbuser „Nacht der kreativen Köpfe“

konnte der Besucher Kunstwerke und Forschungsergebnisse bestaunen sowie deren Entstehungsprozess beobachten. Das machte „die Nacht“ einzigartig und unterscheidete sie von Museumsnächten anderer Städte. Staatskanzlei und Wirtschaftsministerium unterstützen die Veranstaltung mit 7.000 Euro aus Lottomitteln. Am Sonntag, dem 18. Oktober 2009 war das Projekt „Jewish Cantorial Arts“ ausgewählt Ort. Das Jewish Institute of

Cantorial Arts an der Universität Potsdam bietet europaweit das einzige Ausbildungsprogramm für jüdische Kantoren. Am vergangenen Montag stand ein Hightech-Projekt aus Eberswalde im Fokus. Unter dem Namen „Skyrider“ hat der Solarsystemanbieter Mp-tec bewegliche Solaranlagen konstruiert, die dem Lauf der Sonne folgen. Auch dies ein Zeichen von Innovation im Land Brandenburg.

**Abwechslungsreiche Stunden**  
*Herbstferien in Eberswalde*

**Eberswalde (e.b.).** \* Familienengarten Eberswalde Das Team des „Grünen Klassenzimmers“ lädt zu folgenden Aktionen ein: Basteln in den Herbstferien vom 19.10.-30.10.2009 Montag-Freitag von 10-16 Uhr im Foyer Tourismuszentrum. Am Alten Walzwerk I in Eberswalde (0,50 € Unkostenbeitrag) Anmeldungen erbeten bei Ingelore Gomez, Information Tourismuszentrum, Telefon 03334/384910.

\* Zooschule im Zoo Eberswalde Aktionstage gibt es jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr. Unter anderem kann unter Anleitung gebastelt und gemalt werden. Aufregende Begegnungen mit Tieren sind möglich und jeweils am Dienstag nachmittag werden Knäppluchen gebacken. Telefonische Anmeldungen erbeten unter 03334/22809, täglich zwischen 8.00 und 9.00 Uhr oder 12.00 und 13.00 Uhr. An der Zookasse sind pro Kind

3,50 € Zoeeintritt und 1,50 € für die Zooschulkarte zu bezahlen. Begleitende Eltern zahlen den normalen Zoeeintritt. \* DREIST e.V. Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Jungen im Alter von 9-13 Jahre Vom 26.-30.10.2009, 11-15 Uhr, Sportzentrum Frankfurter Allee 44 in 16227 Eberswalde Anmeldung und Kosten erfragen unter: Telefon 03334/22669 Nähere Info: www.dreist-ev.de

**Besuch in Finow**

**OT Finow (e.b.).** Die Bundestagsabgeordnete Frau Dagmar Enkelmann und das Mitglied des Landtages Brandenburg Margitta Mächtig den Flugplatz Eberswalde-Finow, um sich aktuell über die Genehmigungssituation zu informieren. Reinhard Otto und Reinhard Wolk, die Geschäftsführer

der WVZ Finow GmbH & Co.KG und der Tower Finow GmbH, nahmen die Gelegenheit war, den gesamten Werdegang seit 2002 zusammenhängend darzulegen. Im Ergebnis ihres Vortrages baten sie die Besucher, bei der Konstituierung der voraussichtlichen Regierungskoalition die

Mängel des neuen Landesentwicklungsplans LEP B-B zu thematisieren und im Sinne des Vertrauensschutzes für Investoren die von der Landesregierung ursprünglich gegebenen Zusagen für die Unterstützung der Entwicklung des geplanten Regionalflughafens einzufordern.

**Bereitschaft**

- Krankentransport:** 03334/19222
- Leitstelle Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz:** 03334/19222; 03334/354949
- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst** Eberswalde/Oderberg: Mo, Di und Do ab 19 Uhr; Mi ab 13 Uhr und den Wochenenden ab Fr 13 Uhr bis Mo 7 Uhr; Tel. 01805/582223920
- Joachimsthal/Groß Schönebeck: Mo, Di und Do ab 19 Uhr; Mi ab 13 Uhr und an den Wochenenden ab Fr 13 Uhr bis Mo 7 Uhr; Tel. 01805/58223850
- Zahnarzt** Kassenzahnärztlicher Notdienst: zu erfragen unter 03334/359771
- Kinderarzt** Sa. und So. von 8 bis 22 Uhr Notdienst-Tel. 01805/58 22 23 285
- Augenärztlicher Bereitschaftsdienst** wochentags von 19-7 Uhr, mittwochs und freitags 13-7 Uhr, sonnabends, sonntags und feiertags von 7-7 Uhr, Telefon 01805/58223848
- Frauenhaus** Telefon 03334/360222, in Not Situationen auch über 110 und 19222.
- Blaues Kreuz** Gesprächsgruppe - Hilfe für Suchtgefährdete und ihre Angehörigen; Di 19:30 Goethestr. 23a Tel: 03334/498774
- Weißer Ring** Hilfe für Kriminalitätsoffer, Außenstelle Barnim, Tel. 033458/64390

**Donum Vitae Schwangerschaftsberatung** Weinbergstraße 15 Tel. 03334/382564

**Eltern-Kind-Zentrum** Kita Arche Noah (Finsterwalder Str. 6-8) 03334/381615 Jenny Wörpel; Di 9-12; Do 12-16 und nach Vereinbarung

**Blutpenden** 27.10. 15 - 18 Uhr, Eberswalde, Klinikum Barnim

**Apotheken** 24. Oktober bis 30. Oktober 2009

- 24.10. Wald-Apotheke, Finow, Potsdamer Allee 43
- 25.10. Hirsch-Apotheke, Eberswalde, Eisenbahnstr. 67
- 26.10. Sonnen-Apotheke, Eberswalde, R.-Koch-Str. 17
- 27.10. Stern-Apotheke, Finow, Eberswalder Str. 68
- 28.10. Forst-Apotheke, Eberswalde, Friedrich-Ebert-Str. 27a
- 29.10. Löwen-Apotheke, Eberswalde, Breite Straße 45
- 30.10. Ahorn-Apotheke, Eberswalde, Leibnizstr. 1c

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** **Gemeinde Schorfheide** Leitstelle - Telefon: 1 92 22

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst** 24. Oktober bis 30. Oktober 2009

- Herr DVM Harald Hänsch Tel. 033364/ 417
- Frau DVM Eva Hübner Tel. 03334/ 219177
- Herr Dr. Andreas Hübner Tel. 03334/ 219177

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**  
 Sonntag, 25. Oktober 2009

Evangelische Kirche, Eberswalde **Maria-M.-Kirche:** 10.15 Uhr Kindergottesdienst **W. Forßmann Krankenh.:** kein GD **Martin-Gropius KH:** kein GD **Diethrich-Bonhoeffer-Haus im Brandenb. Viertel:** mit Kinderkirche 9.15 Uhr-Diakon Schulz **Kirche Tornow:** kein GD **Kirche Finow:** 10.30 Uhr Gem.-Päd Appel **Britz:** kein GD **Kirche Joachimsthal:** 10.30 Uhr Pfr. Winkler **Kirche Finowfurt:** 9 Uhr Lektor **Kirche Lichterfeld:** 10.30 Uhr Lektor **Landeskirchl. Gem. Finow: Sonnabend** 14 Uhr Gemeinschaftsstunde **Katholische Kirche** **St. Peter und Paul:** 10.30 Uhr Hl. Messe **Hl. Theresia, Finow:** 8.30 Uhr Hl. Messe **St. Marien Biesenthal:** 9 Uhr Hl. Messe **Evangelisch-Methodistische Gemeinde: Immanuelkirche:** 10 Uhr GD **Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten** Sonnabend: 9.30 Uhr Bibel im Gespräch, 10.30 Uhr Predigt **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde(Baptisten): Bethel-Kapelle** 9.30 Uhr **Ev. Christus-Gemeinde:** 10 Uhr **Jeden letzten Samstag im Monat 10.30 Uhr Chorner Morgengebet** **Kirche Jesu Christi (Mormonen):** Jüdenstraße 22 15 Uhr Sonntagsschule, 16 Uhr Gottesdienst, Montag 18 Uhr Englischunterricht (kostenlos)

**Kreativkurse**  
 Mi, 28.10.2009 **Hausschuhe** 15.00 Uhr stricken und verfilzen  
 Medien Kreativ  
 Anmeldungen unter 03334-202013  
 Einzelkurse in der Woche möglich zu mehreren Themen, wie z. B. Perlenketten Häkeln, Stricken und Häkeln für Anfänger!

**Wir suchen zuverlässige Zusteller!**  
 Für die wöchentliche Zustellung von Zeitungen und Prospekten suchen wir für folgende Gebiete Zusteller:

Britz  
 Eberswalde-Finow  
 Eberswalde-Leibnizviertel  
 Finowfurt

Diese Tätigkeit ist optimal für Rentner, Arbeitslose oder Schüler!

Bewerbungen bitte an:  
 Express-MedienVertrieb GmbH & Co.KG  
 Eisenbahnstr. 92/93 • 16225 Eberswalde  
 info@express-vertrieb.de  
 03334-20200

Name ..... Vorname .....  
 Straße ..... Wohnort .....  
 geb. am ..... Tel. ....

**Spendenaktion**  
*Kampf gegen Kinderlähmung*

**Eberswalde (e.b.).** Der Rotaryclub aus Eberswalde lädt am 24. Oktober 2009 zum Aktionstag ein. Es werden Spenden für Impfungen gesammelt. Bekämpft werden soll die Kinderlähmung, die weltweit ein großes

Problem darstellt. Die Menschen werden über Rotary informiert. Zugunsten der Aktion werden Rotaryschritten im Café Gustav verkauft. Jede verkaufte Schokolade unterstützt den Kampf gegen die Viruskrankung.

**Geschichten erzählen**  
*Workshopangebot*

**Barnim (e.b.).** Ein Storytelling - Workshop findet vom 6.-8. November 2009 in Klein Wall statt. Geschichten sind nicht nur unterhaltsam, sie können auch helfen, Wissen zu vermitteln und Zusammenhänge zu verdeutlichen. In dem Workshop können alle Interessierten lernen, wie man Geschichten mitreißend und bildhaft erzählt. Neben dem

traditionellen Geschichtenerzählen wird auch auf modernere Formen wie Rollenspiele und Spiegelgeschichten gründlich eingegangen. Teilnehmerbeitrag: 80,- € (voll), ermäßigt: 70,- € (für Schüler und Studenten), 60,- € (für Mitglieder der BUNDjugend Brandenburg, ALG II-Empfänger, FÖJler), Ort: Freizeithelm Klein Wall

**Ihr Vertrauen bleibt uns Verpflichtung**

**Bestattungshaus Heise GmbH**  
 Tag und Nacht  
 03334/ 29 350  
 Heegermühler Straße 26 • 16225 Eberswalde

**Waldstadt-Bestattungen**  
 Inh. A. Fritsche -Geprüfter Bestatter-  
 • Ihr Begleiter bei christlichen und weltlichen Beisetzungen.  
**Trauerrednerin Trauerbegleiter Dorle Ott**  
 • niveauvolle Worte des abschiedlichen Gedenkens zu erreichen über

16225 Eberswalde • Eichwerderstraße 7  
 Tag & Nacht Tel. 03334/2 34 15

**Bestattungshaus DEUFRAINS**  
 FAMILIENUNTERNEHMEN

- Erd-, Feuer-, Natur- und Seebestattungen
- hauseigene Rednerin
- Übernahme aller Behördenwege
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsfinanzierung

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung.

**RATZBURGSTR. 12**  
 16225 EBERSWALDE  
 unterhalb der Maria-Magdalenen-Kirche  
 ☎ 03334 / 2 26 41

**SCHÖNEBECKER STR. 1**  
 16247 JOACHIMSTHAL  
 ☎ 033361 / 64 123

Tag und Nacht  
 ☎ dienstbereit  
 www.DEUFRAINS.de

## Info-Portal für Familien

BEN - Barnimer Elternnetzwerk

**Eberswalde (c.h.)** Der Landkreis Barnim startete das Elternnetzwerk BEN. Dahinter verbirgt sich eine nicht kommerzielle Datenbank für Eltern und ihren Kindern. Der Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. griff vor gut zehn Jahren bei der Entwicklung der Datenbank die Bedürfnisse der Eltern auf. Viele Eltern wollten ihre Kinder fördern, mit ihnen etwas unternehmen oder einfach andere Eltern kennen lernen. Konsequenz wurde so eine Plattform aus den Blickwinkeln der Eltern geschaffen, die nach Orten und Angeboten geordnet ist. Im Eltern-Kind-Zentrum Eberswalde werden

alle Angebote, die Eltern sowie Erzieher unterstützen aufgelistet. Alle Informationen und Termine sind nach Schlagwörtern sortiert. Von Alleinerziehenden über Beratungsstellen aller Art bis hin zu Selbsthilfegruppen und auch Waldorfkindergeräten sind verschiedene Termine und weitere Angebote auf der Internetseite [www.ben-elternnetz.de](http://www.ben-elternnetz.de) zu finden. Das Eingabemodul sowie die Einarbeitung und Betreuung wird kostenlos vom Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. zur Verfügung gestellt, was durch die Unterstützung der Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. ermöglicht wird.

## Kopfschmerzen

Eine Herausforderung für den Arzt

**Eberswalde (e.b.)** Auf einem „Interdisziplinären Kopfschmerzsymposium“ am 4. November im Martin Gropius Krankenhaus Eberswalde werden sich Ärzte aus der Sicht unterschiedlicher Fachbereiche mit speziellen diagnostischen und therapeutischen Problemen des Kopfschmerzes befassen. Kopfschmerzen begleiten viele Erkrankungen und können selbst zur chronischen Erkrankung werden. Spezialisten unterscheiden mehr als 160 verschiedene Arten von Kopfschmerzen. Sie werden als ziehend, pulsierend, pochend, hämmernd, bohrend, nicht selten bis zur Unerträglichkeit, empfunden. Das Gehirn ist dabei nicht der Ausgangspunkt, denn es verfügt über keine Schmerzrezeptoren. Sokommener die Blutgefäße und Hirnhäute als Entstehungsorte des Schmerzes in

Frage. Oft genug stehen Ärzte vor einem Problem: Sie können den Kopfschmerz nicht „sehen“ und messen und müssen ihn dennoch als Symptom und Warnzeichen ernst nehmen und behandeln. Auf dem Symposium werden insbesondere Erkrankungen des Auges, der Nasennebenhöhlen sowie des Kiefergelenks in Verbindung mit Kopfschmerzen diskutiert. Weitere Schwerpunkte sind Warnzeichen für sekundären Kopfschmerz, neue Untersuchungsmethoden und die Problematik der Subarachnoidalblutung. Für Ärztinnen und Ärzte ist die Veranstaltung von der Landesärztekammer als Fortbildung anerkannt. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Tagungsort ist der Konferenzsaal im Martin Gropius Krankenhaus, Oderberger Straße 8, in 16225 Eberswalde. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr.

## Eberhard bleibt Eberswalder

Landkreis Barnim vergab Nachwuchspreis für Literatur zum 15. Mal



Mara Schindler (L) nimmt die Glückwünsche durch Annegret Danel (m.) und Landrat Bodo Ihrke entgegen. Foto: Blitz

**Eberswalde (wir)** Der Eberhard bleibt in Eberswalde! Mara Schindler hat den Schriftstellerwettbewerb um den mit 2.500 Euro dotierten Eberhard gewonnen. Ihre Geschichte „Die Brücke“ konnte die Jury überzeugen. Pawel, der Protagonist in Schindlers Geschichte, befindet sich gleich doppelt auf dem Holzweg. Der Interessenkonflikt zwischen

Fernweh und dem Verantwortungsgefühl für seine Familie bestimmt die Geschichte, für die Mara Schindler eine fast verzweifte Atmosphäre aufbaut. Laudator Till Sailer sprach von „einer Geschichte, die von fast nichts handelt, in der dennoch der Puls der Zeit schlägt.“ Zum 15. Mal hatte der Landkreis Barnim zur Teilnahme am Wettbewerb für junge Schriftsteller aufgerufen. Insgesamt sind 198 Schriftsteller dem Ruf gefolgt. Sie reichten ihre Arbeiten zum Thema „Auf dem Holzweg“ ein. Der Literaturpreis wird von der Sparkasse Barnim gesponsort. Ziel des Literaturpreises ist, das Thema Ökologie und die Problematik der Provinz in junger Literatur wiederzufinden.

## Deichbruch in Eberswalde

Stadtverwaltung plant kurzfristige Maßnahmen und langfristige Sanierung



Viele kleine Regenrinnen können großen Schaden anrichten. Bisher wurde der Schaden im Auffangbecken noch nicht behoben. Foto: Blitz

**Eberswalde (nk/cm)** Als Anfang Juli das große Unwetter über Eberswalde und Umgebung hereinbrach, hatten viele Bürger mit Folgeschäden zu kämpfen. Besonders die Finowfurter und Finow waren von Wasserschäden betroffen. Gegen das Wasser vom ersten Juliwochenende kämpften auch Eberswalder, die direkt neben dem Toom-Baumarkt wohnen. Denn durch den Starkregen wurden eingezengte Auffangbecken zerstört. Einer dieser Betroffenen ist Stephan Fischer, der sich an diesen Tag noch ganz genau erinnert. „Also es hat im Sommer einen Starkregen gegeben und zum Glück sind die Bewohner des Hauses vor Ort gewesen, so dass wir im letzten Augenblick die Fahrzeuge aus den Garagen raus fahren konnten.“ Das verlief glimpflich. Allerdings ist die mitleidenschaft gekommen. Das hat Folgen, wenn es wieder stark regnet. Das Auffangbecken stammt nach Informationen von Studenten der Fachhochschule Eberswalde aus den 70er Jahren. Es ist vermutlich zeitgleich mit dem Brandenburgischen Viertel entstanden. Da das Brandenburgische Viertel zu einem großen Teil zubetoniert ist, fließt das Regenwasser über Wasserleitungen ins Auffangbecken. Das Auffangbecken wirkt wie ein Puffer. Eigentlich. Am 5. Juli 2009 waren die Wassermassen zu groß, das Wasser schwappte über den Beckenrand und eine Dammwand riss. Als die Folgen erinnert sich Stephan Fischer nur zu gut. „Es stand alles unter Wasser, auch der Garten war dann mit Sand voll geflutet. Und da haben wir doch einige Wochen gebraucht, um das wieder auf-

zuräumen.“ Nicht nur die Garage und Keller des Mietshauses standen unter Wasser. Das ganze Regenwasser floss mit großen Sandmengen ins Drehnitzfließ. Bei jedem Regen wird so nach und nach das Bachbett zugeschüttet. Die Probleme mit dem Auffangbecken sind der Stadtverwaltung bekannt. „Am Tag nach der Überflutung und auch schon in der Nacht sind Vertreter der Stadtverwaltung vor Ort gewesen. Und wir haben damals klar gemacht, dass durch diese Deichschädigung ein Schaden auf dem Grundstück entsteht. Und wenn der Deich nicht wieder hergestellt wird, dann wird eben so ein Ereignis wieder eintreten.“, ist sich Fischer sicher. Nach Informationen der Stadtverwaltung wurde zeitlich ein Büro beauftragt, kurzfristige Maßnahmen und eine langfristige Sanierung zu planen. Nach einer Besichtigung wurde der Umfang der Maßnahme festgelegt. Wenn die Hilfe genau erfolgt, steht jedoch noch nicht fest. Stephan Fischer hofft auf schnelle Hilfe. Denn derzeit bleibt ihm nichts anderes übrig, als seine Termine nach dem Wetter auszurichten.

## Wie feiern Sie Weihnachten?

Wie Weihnachten? Werden Sie sich fragen – ist doch noch lange hin... Eben nicht! In wenigen Wochen steht das Fest wieder vor der Tür. Und wir vom Blitz wollen Ihnen in diesem Jahr die Gelegenheit geben, sich und Ihre Ideen zum Fest vorzustellen! Es ist egal, wie alt Sie sind. Es ist egal, ob Sie malen, basteln, schreiben, dekorieren oder als Weihnachtsmann arbeiten – uns interessieren Ihre

Ideen zum Fest. In unserer Weihnachtsausgabe am 23. Dezember 2009 werden wir Ihre Ideen präsentieren. Malen oder schreiben Sie, basteln Sie Ihre Dekoration und machen Fotos: Auf jeden Fall sollten Sie Ihre Ideen senden an: Eberswalder Blitz Werbe- und Verlags GmbH, Eisenbahnstraße 92-93, 16225 Eberswalde oder senden Sie eine E-Mail an [redaktion@eberswalderblitz.de](mailto:redaktion@eberswalderblitz.de) – Betreff: Weihnachten



## Neue Steganlage

**Altenhof (wir)** Der Präsident des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung Dirk Ilgenstein übergab ca. 660.000 Euro an die Gemeinde Schorfheide zur Erneuerung der Steganlage in Altenhof am Werbelinsee. Die Steganlage ist bereits 30 Jahre alt. Neben dem grundsätzlichen Sanierungsbedarf, besteht auch die Forderung, dass sie modernen Ansprüchen des Boottourismus gerecht werden muss.

**Neue WINTER OFFNUNGSZEITEN!**  
Dienstag bis Sonntag und Feiertags  
12.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Bei Bestellungen oder Bedarf werden die Öffnungszeiten erweitert.  
Serpis Landgasthaus  
Speisegaststätte Schönholz  
16230 Schönholz  
Telefon: 03334-21847

## Dellmann übergab Lottomittel

Förderung für Synagoge und Zainhammer Mühle

**Eberswalde (e.b.)** Infrastrukturminister Reinhold Dellmann übergab kürzlich in Eberswalde zwei Lottomittelbescheide. Die Stadt Eberswalde erhielt 3.680 Euro für einen Workshop zur Gestaltung des Geländes der ehemaligen Synagoge. Der Kunstverein „Die Mühle e.V.“ erhält für die Sanierung der Zainhammermühle 10.000 Euro. Infrastrukturminister Reinhold Dellmann: „Mit Lottomitteln können wir Städte und Gemeinden, aber auch gemeinnützige Vereine bei Projekten unterstützen, die nicht durch die klassischen Förderprogramme finanziert sind. Damit wollen wir auch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ihre Stadt oder ihren Verein stärken.“ Die Stadt Eberswalde und die „Bürgerinitiative 9. November – konsequent demokratisch und erkennbar jugendfreundlich“ wollen einen

Workshop zur Neugestaltung des Geländes der ehemaligen jüdischen Synagoge veranstalten. Mit der Neugestaltung soll die vielfältige jüdische Geschichte in Eberswalde wieder erlebbar gemacht werden. Für den Workshop, der am 15. November 2009 veranstaltet wird, stellt das Infrastrukturministerium 3.680 Euro zur Verfügung. Der Kunstverein „Die Mühle e.V.“ setzt sich für die Rettung der unter Denkmalschutz stehenden Zainhammer Mühle ein. Der Kunstverein will die historische Mühle zum Zentrum für Freizeitkultur in Eberswalde weiterentwickeln. Dabei soll auch die letzte Wassermühle im Schwärzetal in Eberswalde erhalten und für viele zugänglich gemacht werden. Für die Sanierung der undichten Dächer stellt das Infrastrukturministerium 10.000 Euro zur Verfügung.

## Bürgerbildungszentrum

Diskussionen werden fortgeführt

**Eberswalde (e.b.)** Am 29. September 2009 fand eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse Bau, Planung und Umwelt, Bildung, Jugend und Sport, sowie Kultur, Soziales und Integration unter der Leitung von Martin Hoeck (FDP) statt. Dort wurde durch Lutz Landmann, 1. Beigeordneter der aktuellen Stadt, über die Planungen in der Puschkinstraße 13, das sogenannte Bürgerbildungszentrum der Öffentlichkeit vorgestellt. Am 21. Oktober 2009 tagte der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport im Konferenzraum der Rathauspassage. Es wurde über die Planung zur Puschkinstraße 13 diskutiert. Derzeit

liegen vier Varianten zur Diskussion vor. Fest steht, dass eine Kita und die Stadtbibliothek einziehen wird. Ergänzt wird das Haus durch ein Bürgerzentrum, welches „Lebenslanges Lernen“ als Thema verkörpern soll. „Wir freuen uns auch über Fragen und Beiträge der Bürger in der Einwohnerfragestunde, gern auch zu anderen Themen“, sagt Ausschussvorsitzender Martin Hoeck (FDP). „Generell sind wir an Bürgermeinungen interessiert und gerne bereit eine der nächsten Ausschusssitzungen direkt an den Themen und Wünschen der Bürger auszurichten“, so Hoeck weiter.

**Schorfheidetouren**  
Ihr Reiseveranstalter  
Tel. 03334/ 2055 -22/-23/5 Fax: 03334 / 205540  
Tagesfahrt inkl. Haustransport, Eintritt, Bustarif  
"Black Flamingo" Waltergarten Berlin Preis p. Person 78,- €  
13. November 2009 Ein Haus von Moulin Rouge  
Mary Preis p. Person 87,- €  
14. November 2009 Admiraalplatz Berlin  
Tropical Island Preis p. Erwachs. 35,- €  
14. November 2009 Preis p. Kind ab 12 J. 30,- €  
Eröffnung Weihnachtsmarkt Dresden Preis p. Person 36,- €  
26. November 2009 Besuch Frauenkirche, Andacht u. kurzes Orgelkonzert  
Revue Winterfrühe - Friedrichstadtpalast Preis p. Person 74,- €  
20. Dezember 2009 Beginn 15.30 Uhr, PKI  
Lichterfahrten Berlin 2009 inkl. Haustransport, Eintritt, Bustarif  
01. Dezember 2009 Preis: 30,- €  
zu Lichterfahrt, Aussichtsebene 25 Etage \* Potsdamer Platz  
17. Dezember 2009 Preis: 30,- €  
2 Std. Lichterfahrt, Hochfahrt Fernsehturm ca. 1 Std.  
Ihr Reisebüro am Bahnhof  
Eisenbahnstr. 41 • 16225 Eberswalde  
[www.wutskowsky.de](http://www.wutskowsky.de) • [info@wutskowsky.de](mailto:info@wutskowsky.de)

DERBLITZ Anzeigen ☎ 03334/ 20 20 0

**HONDA**  
The Power of Dreams  
**Größter Preisvorteil aller Zeiten!**  
Preisvorteil<sup>1</sup> bis zu **10.000 €**  
Preisvorteil<sup>2</sup> bis zu **7.500 €**  
Honda Accord Edition **19.990 €** Bei uns schon ab\*  
Honda CR-V 2.0 Style Edition **21.990 €** Bei uns schon ab\*  
115 kW (156 PS) elektr. Stabilisierungsprogramm (VSA), Radio mit CD-Spieler (MP3-fähig), Sitzheizung für Fahrer- und Beifahrersitz, Zwei-Zonen-Klimatisierungsautomatik, Fensterheber vorne und hinten elektr. bedienbar, Scheinwerferwaschanlage, Multifunktionslenkrad, u.v.m.  
110 kW (150 PS) elektr. Stabilisierungsprogramm (VSA), Radio mit CD-Spieler (MP3-fähig), Honda 4-Wd Allradantrieb, Anhänger-Stabilisierungsprogramm (TSA), 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Klimaanlage, Zentralverriegelung fernbedienbar, Multifunktionslenkrad, Nebelscheinwerfer, Fensterheber vorne und hinten elektr. bedienbar u.v.m.  
Überzeugen Sie sich selbst von unseren unschlagbaren Angeboten!  
Berliner Allee 42 • 16303 Schwedt  
Tel. 0 33 32 / 20 78 10 • Fax 0 33 32 / 20 78 20  
Finanzierung möglich über die Santander Bank (Angebot: effektiver Jahreszins ab 4,90%, Laufzeit 36-96 Monate), Leasing möglich über die Honda Bank  
1 Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung der Honda Motor Europe (HME) GmbH für den Honda Accord 2.4 Executive Edition Automatik. 2 Ein Angebot für den Honda Accord 2.0 Comfort Edition. 3 Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung der Honda Motor Europe (HME) GmbH für den Honda CR-V 2.4 Executive Edition Automatik. 4 Ein Angebot für den Honda CR-V 2.0 Style Edition. 5 Kraftstoffverbrauch Honda Accord in l/100 km: innerorts 7,3-12,5 / außerorts 4,6-7,1 / kombiniert 5,8-9,6 CO2-Emissionen 147-207 g/km, gemessen nach 1999/100/EC. 6 Kraftstoffverbrauch Honda CR-V in l/100 km: innerorts 8,1-10,0 / außerorts 5,7-6,7 / kombiniert 6,5-8,2 CO2-Emissionen 173-195 g/km, gemessen nach 1999/100/EC.  
AUTOHAUS RALF ANGENZMER Wir beraten Sie gern!

# JUGEND-ECKE

## Jugend-Ecke

### Nadine verschenkt 1.000 Euro!



1.000 Euro hat Nadine Naeck (24) aus dem Autohaus Zemke in Finowfurt zu verschenken! Wer Fahranfänger ist, der sollte jetzt zuschlagen und sich im Autohaus Zemke beraten lassen. Es lohnt sich! Fotos: Hannes Ewert

### Cynthia ist die Neue



Cynthia (19), die neue Azubine im Medienhaus.

7 Uhr morgens in Finowfurt: Ich, Cynthia Hofmann, quäle mich müde und widerwillig aus dem Bett, diese dann mit meinem Roller Richtung Eberswalde. Ziel: das Medienhaus - meine neue Arbeitsstelle. Nach meinem Abitur am Gymnasium Finow begann ich eine Ausbildung zur Medienkauffrau für Digital und Print. Und so habe auch ich bald das Vergnügen Euch auf dem Laufenden zu halten, was in Eberswalde und Umgebung passiert, welche Diskotheken angesagt sind, welche Events stattfinden oder welche Ausbildungsplätze in der Umgebung angeboten werden. Und auch Hannes freut sich täglich über meine Anwesenheit, da wir ja schließlich das Team Hofmann & Ewert sind. :-)

Damit verabschiede ich mich erst einmal und wünsche Euch ein angenehmes Wochenende. Und vergesst nicht: am Samstag könnt ihr eine Stunde länger feiern, Euch amüsieren oder einfach nur länger schlafen...

Cynthia Hofmann

### Sparkasse plant Superlativ

Mitte November steht der SoccerCup vor der Tür

Eberswalde (he). Am 14. November 2009 steigt im Eberswalder „Fit & Fun“ die Mega-Sportparty! Doch wie passen Sport und Party zusammen? Na ganz einfach: Die Sparkasse Barnim feiert das 5-jährige Bestehen des Readykontos für Kinder und Jugendliche. Natürlich wird die Party mit vielen Ready-Partnern gefeiert. Unzählige sind in den Jahren hinzukommen, bei welchen Ready-Kunden viele Prozente Rabatt auf zum Beispiel Eintrittsgeldern, Speisen usw. bekommen. Das „Fit & Fun“ verwandelt sich am 14. November für einen Tag in eine noch größere Sportanlage. Andreas Barsch, von der Sparkasse Barnim, verrät schon



Das „Ready for Fun“-Orga-Team: René „Hoffi“ Hoffmann, Andreas Barsch, Arnd Richter und Kathleen Schulz.

Details von dem Sportevent. „Vor dem Sportzentrum „Fit & Fun“ wird die Eiskunsthalle der BarnimICE GmbH aufgebaut. Die wurde im Vergleich zum letzten Jahr noch weiter verbessert. Nun ist noch mehr Fahrspaß garantiert“, sagt er. Außerdem werden die „Partner für Gesundheit“, McDonalds und noch viele weitere Partner sich in und vor der Halle präsentieren. Ein Höhepunkt der Sportparty ist der Sparkassen-SoccerCup und das UniHockey-Turnier. In drei verschiedenen Altersklassen wird gegeneinander gespielt. Nun seid ihr gefragt:

Bringt eure Freunde, Kumpels und Schulkameraden mit und erlebt einen tollen Tag mit viel Sport und Spiel. Für die musikalische Unterhaltung wird auf der Bühne das Eberswalder Nachwuchstalent „rudio“ sorgen. Das Orga-Team verspricht jede Menge Action auf der Bühne. „Wir freuen uns auf viele Sportler und Besucher“, so Andreas Barsch von der Sparkasse Barnim und Rene Hoffmann von den Partnern für Gesundheit. Also, meldet euch mit euer Mannschaft unter [www.spk-barnim.de](http://www.spk-barnim.de) an, oder kommt direkt ins „Fit und Fun“.

**Tanzbar FINOW**

Jeden Freitag & Samstag: **Spaß für Jung & Junggebliebene**  
Eintritt ab 21 Uhr!

Jeden Mi + Do ab 16.00 Uhr geöffnet.

Dorfstraße 15  
16227 Eberswalde  
Tel. (03334) 3 21 35

Siebedruck • Textildruck • Tampondruck

**Palace of Paint**  
☆ YouCans Get ☆

Merchandise • GraffitiStore • GraffitiDesign

Schmidstraße 5,  
16227 Eberswalde  
Tel.: 03334 / 29 93 87

[www.palaceofpaint-youcans.de](http://www.palaceofpaint-youcans.de)

rat's town

music store  
[www.rats-town.de](http://www.rats-town.de)

**Gegen Abgabe erhalten Sie:**

1 Heißgetränk regular und einen Schokoladen Muffin für nur € 2,00

**€ 2,00**

Gültig nur am 14.11.2009 an Ihrem McCafé Stand vor dem Fit & Fun an der Eisbahn • [www.mccafe.de](http://www.mccafe.de)

Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar

## RE@DY for fun

feiert 5 Jahre RE@DY Konto!

Wann? 14. November 2009 10-18 Uhr  
Wo? **FIT & FUN** Eberswalde

### Was erwartet euch?

Wir veranstalten mit euch eine mega Sportparty mit viel Spiel, Spaß und Musik. Für gute Laune sorgt "rudio & Band" und Clara Himmel von BB-Radio. Beteiligt euch am Sparkassen-SoccerCup in den Altersgruppen:

- Bambinies bis 8 Jahre
- B-Jugend von 9 bis 13 Jahre
- A-Jugend von 14 bis 18 Jahre

Oder macht mit beim UniHockey-Turnier.

Meldet euch jetzt an • Fax: 03334 - 200 165 oder [www.spk-barnim.de](http://www.spk-barnim.de) oder im **FIT & FUN**

**Mega-Sportparty**



MOVIE MAGIC EBERSWALDE

**Sparkasse Barnim**

+++ Die nächste Jugendecke erscheint am 07. November 2009! +++

## Angebot für Fahranfänger

gilt bis 15 Monate nach Führerschein-Erhalt!

# 1.000,- € geschenkt!

**Fox Refresh**  
1,2 l 40 kW (55 PS) 5-Gang  
**Rate: 149,- €** (Mit All-Inclusiv-Paket Incl. Wartung und Inspektion für die Laufzeit der Finanzierung)  
**Anzahlung: 0 €**

Finanzierung über die VW-Bank mit einem garantierten Rückkaufwert von 4.700 € bei bis zu 40.000 km auf 4 Jahre - Effektiv Zins 2,9 %

Marke:	VW Pkw	Leistung:	40 kW	Kraftstoffverbrauch:	
Modell:	Fox 1,2	Getriebe:	M5	kombiniert:	5,0 l/100 km, innerorts: 7,4 l/100 km, außerorts: 5,0 l/100 km
Hubraum:	1,198 cm <sup>3</sup>	Kraftstoff:	Super	CO <sub>2</sub> -Emissionen:	kombiniert: 145 g/km

**Der neue Polo Trendline**  
1,2 l 44 kW (60 PS) 5-Gang  
**Rate: 169,- €** (Mit All-Inclusiv-Paket Incl. Wartung und Inspektion für die Laufzeit der Finanzierung)  
**Anzahlung: 0 €**

Finanzierung über die VW-Bank mit einem garantierten Rückkaufwert von 6.492 € bei bis zu 40.000 km auf 4 Jahre - Effektiv Zins 3,9 %

Marke:	VW Pkw	Leistung:	44 kW	Kraftstoffverbrauch:	
Modell:	Polo 1,2	Getriebe:	M5	kombiniert:	5,5 l/100 km, innerorts: 7,3 l/100 km, außerorts: 4,5 l/100 km
Hubraum:	1,198 cm <sup>3</sup>	Kraftstoff:	Super	CO <sub>2</sub> -Emissionen:	kombiniert: 128 g/km

**Führerschein-Neulinge erhalten bei Kauf eines Neufahrzeugs**

- eine Prämie in Höhe von 1.000 € brutto als Führerscheinbeteiligung
- ein kostenloses Schnupper-Sicherheitstraining bei Autostadt-Abholung
- kostenloser Frühjahrs-/Urlaubs- oder Wintercheck

**AUTOHAUS ZEMKE**

Bernau • Schwanebecker Chaussee • 033 38/3699-0 • Finowfurt • Magistrale 2 • 033 35/4509-0

[www.autohaus-zemke.de](http://www.autohaus-zemke.de)

Was machst du in den Ferien?



**Mara Schneider (13):** Ich besuche meine Großeltern und treffe meine Freunde.



**Mary Stephani (13):** Ich fahre zu meiner Schwester nach Gartz und besuche Freunde.



**Michael von Zobeltitz (15 aus Eberswalde):** Ich werde in den Herbstferien mit meinem BMX-Rad durch die Gegend fahren.



**Michaela Schneider (18):** Einen Tag werde ich für einen Shopping-Trip nach Berlin nutzen. Das macht mir Spaß. Fotos: C. Hofmann/M. Frank

Der Hot-Pass ist da!

Furchtes fürchterlich guter Imbiss



**Endlich ist er da: Der Hot-Dog-Pass von „Furchte“.** 10 Hot-Dog essen, abstemeln lassen und den 11. Gratis bekommen. Guten Hunger in der Eisenbahnstraße! Direkt an der Bushaltestelle „Karl-Marx-Platz“.

Foto: H.Ewert

Jugendzeitung erschienen

BundJugend

**Bernau (eb).** Die erste Ausgabe einer Bernauer Kinder- und Jugendzeitung hatten am letzten Wochenende alle Bernauer in ihren Briefkästen. Das Blatt entstand im Rahmen des Beteiligungsprojektes „Be-wege deine Stadt – Move your city“ für Kinder und Jugendliche. Junge Reporter informierten sich unter Anleitung von Stadtjugendpflegerin Kristin Schöppe und von Projektbetreuer Martin Dexheimer über die Angebote von Kinder- und Jugend-einrichtungen, befragten Stadtverordnete und brachten eigene Meinungen zu Papier. „Einen besseren Slogan als „Bewege deine Stadt“ hätte ich mir für ein Jugendprojekt nicht wünschen können“, so Bürgermeister Hubert Handke.

Kindertrödelmarkt



**Eberswalde (eb).** Am 8. November geht es bei Rathauspassage in die dritte Runde. In der Zeit von 14-17 Uhr können Kinder ihre Spielsachen auf dem Trödelmarkt verkaufen. Auch in diesem Jahr bleiben wir dem Motto treu: „Von Kindern für Kinder“. Der Erlös kommt einer sozialen Einrichtung in Eberswalde zu Gute. Anmeldungen nimmt das Centerbüro unter der Tel.-Nr. 28 69 73 gerne entgegen.

UFO's und Winterschlaf

Im Luftfahrtmuseum Finowfurt



**Gelandet! Nein, kein Unbekanntes Flugobjekt, sondern ein Kreisflügler.** Foto: privat

**Finowfurt.** Nahezu unermüdet wird im Luftfahrtmuseum in Finowfurt über das Jahr hinweg - größtenteils ehrenamtlich gearbeitet. Seit Dezember 1989 besteht der Verein zur Erhaltung der Luftfahrthistorischen Sammlung nun bereits und feiert damit in diesem Winter sein 20jähriges Bestehen. Allerdings ganz still und leise! „Das eigentliche Museumsjubiläum gibt es erst in zwei Jahren“ so Dr. Kobbe, der Leiter des Museums. Die erste Ausstellung - und damit auch das Luftfahrtmuseum - eröffnete der Verein erst 1991. Zum allerersten Mal in den bisher 18 Museumsjahren schließen die Mitarbeiter des Vereins in diesem Winter die Tore. Nach den Herbstferien geht das Museum am Kosten zu sparen in die Winterpause. Am 31. Oktober 2009 ist somit die letzte Gelegenheit in diesem Jahr in eine Welt aus

Forschung, Technik und Geschichte rund um das Thema Luftfahrt einzutauchen. Der Verein finanziert sich ausschließlich aus seinen Einnahmen und privaten Mitteln und sieht keine Möglichkeit den Museumsbetrieb über Winter aufrecht zu erhalten. „Wir können mit Stolz sagen, dass wir in den 18 Jahren wirklich an jedem einzelnen Tag für unsere Besucher da waren! Und ab 1. März 2010 sind wir dann ja auch wieder wie gewohnt da.“ Wer nun aber glaubt im Museum herrscht Stillstand, der Irrt! Nach wie vor finden zwei Mal wöchentlich Kinderprojekte statt und es besteht die Möglichkeit, vom kleinen privaten Kindergeburtstag, über Omis 80en, bis hin zur großen Firmenfeier, originelle Veranstaltungen durchzuführen. Auch Gruppen sind nach Anmeldung im Museum herzlich Willkommen und wer-

den gerne durch die Ausstellungen geführt. Weiterhin wird nahezu täglich restauriert, organisiert, geräumt und geplant. Erst in den letzten Tagen kamen neue Ausstellungsstücke hinzu. Zum einen eine SU 22, die wieder instandgesetzt werden muss und als Dauerleihgabe künftig die Ausstellung erweitert. Zum anderen ein Kreisflügler - den viele wohl lieber als UFO bezeichnen würden! Nachgewiesen ist jedoch, Forschungen in diese Richtung gab es, schon ab 1939. Was eigentlich als Filmkulisse entstand, bietet nun Anreiz für die Mitarbeiter tief in das Archiv zu kramen und Informationsmaterial zu sammeln. Denn auch zu diesen Entwicklungen sollen Besucher ab 2010 im Museum informiert werden. Sogar eine Erweiterung des Spielwades soll im kommenden Frühjahr abgeschlossen sein. Sie sehen also, es herrscht reges Treiben im Museum. Wer nun Lust und Laune hat dem Museum unter die Arme zu greifen, der sei herzlich Willkommen. Denn Hilze wird hier immer gebraucht, egal ob auf finanzieller Ebene oder durch reine Muskelkraft. Erreichbar bleibt das Museum in jedem Fall per E-Mail über: info@Luftfahrtmuseum-finowfurt.de oder per Tel. unter 03335/7233.

Klimakanzlerin gesucht

BundJugend informiert

**Berlin (he/eb).** In einer spektakulären Castingshow am Brandenburger Tor wird unter 350 Merckels die wahre Klimakanzlerin gesucht! Die Kampagne Klimakanzlerin gesucht und Die Klimapiraten suchen die wahre Klimakanzlerin. Eine Aktion im Rahmen des globalen 350.org-Klimaaktionstags am 24. Oktober. Los geht es am Samstag, dem 24. Oktober 2009, um 10 Uhr. Die Organisatoren suchen 350 Angela Merkel-DarstellerInnen! Sei dabei und mach mit, werde am globalen Aktionstag eine von 350 Angela Merckels. Ihr kommt ihr stellen die Merckelmasken und die Regie. Für den Abend seid ihr zur großen 350.org-Party eingeladen. Wer von außerhalb Berlins anreist kann auf Nachfrage Fahrtkostenzuschüsse erhalten. Anmelden bei Jonas: j\_ecke@yahoo.com. Wie die Veranstalter mitteilen, sei das Ziel: „Wir senden Angela Merkel und der deutschen Öffentlichkeit mit der Aktion am Brandenburger Tor die unmissverständliche Botschaft, dass sie als Bundeskanzlerin ihren Einsatz für den Klimaschutz deutlich erhöhen muss.“

Närrische Zeit mit dem EKK



**Eberswalde (e.b.).** Pünktlich am 11.11. um 11.11 Uhr wird wieder inaltbewährter Tradition die närrische Saison 2009/2010 im Eberswalder Rathaus eröffnet. Die Faschings- und Karnevalrevue werden dort in humorvoller Weise die symbolische Schlüsselgewalt des Rathauses an sich nehmen und bis zum Rosenmontag die närrische Herrschaft übernehmen. Mit dem närrischen Saisonauftakt lädt der Eberswalder Karneval Klub auch in diesem Jahr wieder zur großen Festsetzung am 14. November 2009 um 20.00 Uhr in das Haus Schwärzel ein. Nach der Saison ist vor der

Saison, und so haben die Funkengarten unter der Leitung von Andrea Szógedi sowie die Tanzmäuse unter Leitung von Mona Klamann, die Sommermonate intensiv für das Training neuer Tänze und Choreographien genutzt. Wenn Sommer-Sonnenstrahlen alles andere in einem bewegen, als sich um karnevalistische Texte oder Lieder zu kümmern, da kommt es die beiden Aktiven Claudia Sprenkemann und Gerhard Walter schon vor, dass es bei ihnen zum 11.11. etwas hektischer zugeht. Am 11.11. aber können sich die Gäste über ein abwechslungsreiches Programm mit

den Tänzen der Funkengarten und Tanzmäusen, Stimmungslieder mit Claudia, den 4-Taktern, die Schwärzefüße, Eberswalder Springmäuse sowie über närrische Worte die von Herzen kommen und Sketche freuen. Mit der Life-Band von Sabine Brand und ihren Showeinlage sowie einer Diskothek wird im Anschluss der Festsetzung für Tanzmusik und Unterhaltung pur gesorgt. Für alle, die sich diesen unterhaltsamen närrischen Auftakt am 14.11.2009 nicht entgehen lassen wollen- Karten können telefonisch unter Ewb. 22394, bei Claudia Sprenkemann bestellt werden..

Geöffnet für Sie!

Leistenhaus

**Joachimsthal (e.b.).** Im Leistenhaus haben sich die Öffnungszeiten geändert. Zwischen dem 1. November und dem 31. Dezember 2009 öffnet das Leistenhaus freitags, samstags und sonntags ab 11 Uhr für seine Gäste. Möchten Sie die kulinarischen Köstlichkeiten des Leistenhauses an diesen Tagen nach

**Leistenhaus**  
Gaststätte Pension Ferienanlage Bungalowvermietung  
Familie Hauke  
Leistenhaus 5, 16247 Joachimsthal  
Tel. 03 33 61 / 475 • Fax 03 33 61 / 6 44 16

Westwind aus Kasachstan

Buchlesung

**Eberswalde (e.b.).** Im Rahmen der Reihe „Das Erlebnis Lesen“ lädt die „Akademie 2. Lebenshälfte“ alle interessierten Leseratten am Mittwoch, dem 28. Oktober 2009, um 14.30 Uhr in die Bibliothek des „Kontakt Eberswalde.V.“, Havellandstraße 15 in Eberswalde ein.

**15% Aktionswoche vom 24.10. - 30.10.2009 auf alle Artikel der Marken "MAC und LEVI'S"**  
Levi's, MAC, Blue Jeans  
Hauptst. 58 16244 Schorfheide OT Finowfurt Tel. 03335/ 6 68  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

**HALLOWEENPARTY in der RATHAUSPASSAGE**  
am 30.10.09 ab 14.00Uhr mit Gruselspielen  
bei Vögele, EBEKA, Strumpfwaren Pirwas, Kinderparadies & Chelsea  
AKTIONEN: 17.00 - 17.30 Uhr: Geschichtenerzählerin 18.00 Uhr: Lampionumzug Treffpunkt Töpferstraße  
Ihr Einkaufsparadies im Zentrum von Eberswalde  
200 Parkplätze • Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr • (03334) 28 69 73 Centerbüro

## Karate: Lehrgang des Kimura Shukokai

Deutscher Chefausbilder Sensei E. Horn (6. Dan) zu Gast in Eberswalde



Jasmin Baillen und Edmond Horn Foto: privat

Eberswalde (e.b.). Der Lehrgang des Kimura Shukokai Karate Eberswalde e.V. war ein voller Erfolg. Sensei Edmond Horn, der den meisten Karateka's schon von früheren Lehrgängen bekannt war, wurde auf das Herzlichste emp-

fangen und mit Applaus begrüßt. Bei dem Kurs ging es vor allem um das Erlernen von biomechanischen Abläufen der damit verbundenen Verbesserung der Grundtechnik. Während des Lehrganges konnte sich Sensei Horn vom hohen Leistungsstand der Schüler und der guten Ausbildungsarbeit von Peter Biermann (5. Dan) und den anderen Ausbildern überzeugen.

Er stellte fest, dass gerade die Kinder- und Jugendarbeit ohne weiteres nationalen Vergleichens standhält und teilweise Vorbildwirkung hat. Dies konnten die Eberswalder Karateka Jasmin Baillieu und Julian Will bei den diesjährigen offenen Brandenburgischen Meisterschaften des Kimura Shukokai Karate in

Lehnhin unter Beweis stellen. Hier trafen sich am vergangenen Sonntag 165 Karateka's aus Brandenburg und anderen Trainingszentren Deutschlands. Für den Kimura Shukokai Karate Eberswalde e.V. hatte sich Jasmin Baillieu in den Kategorien Kata und Kumite Schüler weiblich Oberstufe und Julian Will in der Kategorie Kata und Kumite Schüler männlich Unterstufe qualifiziert.

Das japanische Wort Kata steht für einen Kampfablauf mit einem oder mehreren imaginären Gegnern, Kumite für einen Zweikampf, bei dem die Gegner geschickt Fuß- und Fauststöße kombinieren. Durch das vorbereitende Training mit Sensei Peter Biermann (5. Dan) gingen beide motiviert an den Start. Im

Kumite konnte Jasmin deutlich ihre Klasse beweisen und erreichte den ersten Platz. In der Kategorie Kata zeigte Julian eine gute Leistung und erreichte Platz vier.

Den nächsten Höhepunkt erwarten die Eberswalder Karateka's vom 20. - 22. November 2009. Der Weltchefschausbilder Shihan Eddy Daniels (8. Dan) und der Bundestrainer Sensei E. Horn (6. Dan) werden an diesem Wochenende an einen Karate-Lehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene geben.

Wer sich interessiert, erfolgreich Karate zu erlernen, der ist gern zum Training in die B. Bürgel-Schule oder in den Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde eingeladen. Weitere Infos unter: www.kimura-karate.de

## 1. SV Eberswalde

Ziel: fünfter Platz muss verteidigt werden

Eberswalde (e.b.). Der 1. SV Eberswalde tritt am Sonntag um 17 Uhr in Potsdam bei der dortigen 2. Mannschaft des 1.VfL an. Es ist der Auftakt zu drei schweren Spielen in drei Wochen.

Es folgen dann noch die Spiel gegen Ludwigsfelde (31.10.09) und der Freitagabendauftakt beim HC Neuruppin (06.11.09). Ein Blick auf die ersten fünf Plätze der Tabelle verrät, mit welchem Kaliber die Eberswalde da zu tun haben werden:

1. SV 63 Brandenburg-W 166 : 120 10 : 0
2. HC Neuruppin 184 : 142 10 : 0
3. Ludwigsfelder HC 169 : 136 10 : 0
4. 1.VfL Potsdam II 174 : 148 9 : 1
5. 1.SV Eberswalde 162 : 140 8 : 2

Alles Spitzenspiele und alles Gegner, an denen der gegenwärtige Stand der Truppe wirklich gemessen werden kann. Nach den ersten 5 Spitzeltagen ist von Seiten der Eberswalder alles im rechten Bereich, nichts Unnormalerweise passiert. 2 schöne Auswärtsiege (Rudow und Lübbau), 2 Heimspiele gegen Gegner darunter Tabellenhälfte (Narva Berlin und Schöneberg-Friedenau) und die Heimmiederlage gegen Brandenburg, da kann man von den erwarteten Ergebnissen sprechen.

Mit 8:2 Punkten ist ein guter Saisonstart gelungen, zwei neue Spieler wurden verpflichtet (Zbiegniew Podgurny und Stefan Jähne), der Kader ist ausgleichend, jetzt kommen die Wochen der Wahrheit. Im vergangenen Jahr wurden gerade die Spiele gegen die Großen

der Liga mit viel Herz angegangen und so ist es auch gelungen, Potsdam und Neuruppin in den Heimspielen zu schlagen. Auch auswärts sah man gegen die Reserve des Bundesligisten Potsdam gut aus.

Die junge Mannschaft des VfL ist als Ausbildungsteam immer mit Talenten und schnellen Leuten besetzt, die auf sich aufmerksam machen wollen. Sie haben auch von den Ergebnissen her mit dem Sieg in Tempelhof und dem Unentschieden gegen den HC Spreewald bewiesen, dass sie auch in diesem Jahr oben mitspielen werden. Die Eberswalder können als Aussenseiter in das Spiel gehen, haben Selbstvertrauen und Spielkultur bewiesen und müssen krankheitsbedingt nur auf Christoph Jähne verzichten, der nach einer OP einige Wochen ausfallen wird.

- Verlags Sonderveröffentlichung -



# Nordend/ Ostend

Für alle, **AUTO-PROFI-NORD** die Meer wollen. TYPENOFFENE PKW-WERKSTATT

Michael Semeniak  
KFZ-Handwerksmeister

Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr  
Sa nach Vereinbarung

- Bremsen/Auspuff
- Bremsenprüfstand
- Stoßdämpfer
- Ölwechsel
- Reparatur
- TÜV/AU im Hause
- Karosseriearbeiten
- Hol- und Bringdienst

Angermünder Chaussee 1 • 16225 Ebn. • Tel.: (03334) 28 56 33 • Fax: 27 84 61  
(Nordpark an der B2 ca. 100 m vorm Kanal)

## Ein Freund für die Familie

Mobile Hundeschule Barnim

Eberswalde (e.b.). Das Fest der Feste steht vor der Tür – und vielleicht überlegt die ein oder andere Familie, aus diesem Anlass einen Hund als neues Familienmitglied aufzunehmen. Doch dieser Entschluss sollte gut überlegt sein. Thomas Berger gibt zu bedenken:

„Jeder, der einen Hund bei sich aufnimmt, muss sich der Verantwortung dafür bewusst sein. Über viele Jahre ist nicht nur für Futter und Gesundheit des Tieres zu sorgen. Auch konsequente Erziehung und sinnvolle Beschäftigung sind tägliche Pflichten des verantwortungsvollen Tierhalters. – Aber letztlich hat derjenige, der bereit ist, all diesen Bedürfnissen seines Hundes gerecht zu werden, viel mehr Spaß und einen entspannten Alltag mit einem ausgeglichene und zufriedenen vierbeinigen Gefährten.“

Und hier kommt Thomas Berger mit seiner Hundeschule ins Spiel. Er bringt Mensch und Hund gegenseitiges Verstehen, Respekt und Vertrau-

ganz ohne Zwang und Gewalt leben.“

Damit dies ohne Probleme geschieht, muss der Hund dem Menschen und seinem Verhalten vertrauen können und ihn akzeptieren. Das braucht Training – sowohl für den Hund als vielmehr auch für den Hundehalter. Für die Verständigung reichen wenige Worte, einige Gesten und auch Körpersprache. „Sie sprechen unsere Sprache nicht. Wenn wir mit wenigen Gesten klar ausdrücken, was wir von ihm wollen, ist das für den Hund viel einfacher zu verstehen und macht den Umgang letztlich für die ganze Familie viel angenehmer“, sagt Thomas Berger.

Er besucht die Familie grundsätzlich Zuhause, um zu sehen, wie das Tier im normalen Umfeld agiert. Dann kann er zielgerichtet etwaige Probleme angehen. Zum Trainingskurs gehören die Vermittlung von theoretischem Wissen und zahlreiche praktische Tipps für Erziehung, Leinenführigkeit und sinnvolle Beschäftigung. Die Erfolge stellen sich nicht von heute auf morgen ein, Vertrauen bilden ist ein langer Prozess. Einfacher ist es mit jungen Hunden, aber auch ältere Tiere sind noch lernfähig und profitieren insbesondere gesundheitlich von einem entspannteren Miteinander.

Thomas Berger hat mit seiner Mobilen Hundeschule vor einigen Jahren sein Hobby zum Beruf gemacht.

Foto: privat Der Umgang mit seinen eigenen Tieren Gina, Heket und Rocky, die ihn bei seiner Arbeit tatkräftig unterstützen, bereitet ihm täglich Freude.

Mobile Hundeschule  
Thomas Berger, 03334/281569  
www.mobile-hundeschule-berlin-brandenburg.de



Thomas Berger trainiert mit den Tieren.

## Individueller Schutz für das Auto

Carports von René Richlick



Egal, ob Carport oder gemütliche Überdachung, René Richlick hilft, Ihnen, individuelle Lösungen für Ihre Bedürfnisse zu finden. Foto: Archiv

Eberswalde (e.b.). Wer sein Haus rekonstruiert, modernisiert oder instand setzen möchte findet in Sachen Fenster, Türen, Terrassenüberdachungen, Carports und Wintergärten aus Holz, Alu, oder Kunststoff in René Richlick den richtigen Ansprechpartner. In dieser Branche ist er seit vielen Jahren tätig. Die dadurch er-

langten Erfahrungen kommen dem Kunden zu gute. Besonders in Sachen Carports ist die Nachfrage gestiegen.

So eine Unterstellmöglichkeit für ein oder auch zwei Autos, mit Schuppen für Fahrräder und anderes Kleinzug kann individuell auf jedes Haus und Grundstück zugeschnitten werden. Und das

Auto steht im Winter trocken und eisfrei. Darüber hinaus umfasst die Leistungspalette der kleinen Firma Holz und Trockenbauarbeiten. Für Fragen, nähere Informationen oder Termine steht ihnen René Richlick gerne zur Verfügung. Telefon 03334/386828 oder Funk 0151/12020010.

## Traditionell lecker

Pizzeria Napoli



Das Team der Pizzeria Napoli versorgt Sie mit Köstlichkeiten aus der italienischen Küche. Foto: Archiv

Eberswalde (e.b.).

Pizzeria Napoli – der Name steht seit 19 Jahren für hohe Qualität bei italienischen Köstlichkeiten. „Trotz des Umzugs zu Beginn dieses Jahres sind uns unsere Stammgäste treu geblieben“, sagt Frau Klocke, Inhaberin der Pizzeria Napoli.

Letztlich konnte die Pizzeria gerade wegen des Umzugs neue Kunden dazu gewinnen. Mittlerwei-



le ist das Angebot der Pizzeria erweitert worden. Nun können in der Pizzeria

auch Familienfeiern gehalten werden. Dazu steht das Team der Pizzeria mit einem Buffet bereit. Ob kalte oder warme Speisen, belegte Brötchen oder Kuchen, das Team der Pizzeria steht ihnen mit den bekanntesten Köstlichkeiten zur Seite. Kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie an – wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team der Pizzeria Napoli.

Angelcenter Eberswalde

Alles für den Angler!

Dr. Zinn-Weg 1 (Nordend)  
16225 Eberswalde  
Tel.: 03334/27 99 82  
Fax: 03334/23 60 38 • Funk: 0171/4077465

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9 bis 18 Uhr  
Sa 9 bis 12 Uhr

richlick

Inh.: RENÉ RICHLICK

FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN  
TERRASSENÜBERDACHUNGEN • CARPORTS  
ROLLLÄDEN • GARAGENTÜRE u.v.m.

r.richlick@t-online.de Funk: 0151/ 12 02 00 10  
Dahlenweg 1 Tel.: 03334/ 38 68 28  
16225 Eberswalde Fax: 03334/ 38 68 29

PIZZERIA NAPOLI

Offenfrische Pizza aus eigener Produktion

Freienwalder Straße 46  
16225 Eberswalde

Tel.: (0 33 34) 222 84

Beauty & Nails Studio "affairs"

- Kosmetik
- Fußpflege
- Massagen
- Nagelmodellage
- Maniküre

Freienwalder Str. 27  
16225 Eberswalde  
Tel: 03334 / 25 95 50

## 14. Berufemarkt

Aussteller können sich anmelden!

**Eberswalde (wlr).** Firmen und Unternehmen, die sich gerne auf dem Eberswalder Berufemarkt vorstellen möchten, können sich noch anmelden.

Der Berufemarkt findet im Januar 2010 statt. Informationen für Aussteller gibt es unter 03334/374611 oder per Mail unter sylvio.kelm@arbeitsagentur.de.

## Finissage „Träume in Farbe“

Saison-Ausklang in „Grimnitzer Glasstube“

**Althüttendorf (e.b.).** Zur Finissage der Ausstellung „Träume in Farbe“ mit Radierungen der Malerin Jutta Votteler lädt der Verein „Grimnitzer Glasstübchen – Kultur- und Kommunikationsforum Schorfheide“ (KuKS) e. V. am Sonnabend, 24. Oktober, um 14 Uhr nach Neugrimnitz ein. Nach vierwöchiger Verlängerung der Schau geht damit auch die erfolgreiche Saison in der Galerie und im Museum von KuKS

in der „Grimnitzer Glasstube“ zu Ende. Die Finissage wird der Cellist Dmitri Levine musikalisch begleiten, eine Geste des international renommierten Musikers, der bereits zum „Schorfheider Musikherbst auf Hubertusstock“ ein Konzert gab, an den Verein.

Galerie & Museum „Grimnitzer Glasstube“  
OT Neugrimnitz,  
Neue Dorfstraße 3  
16247 Althüttendorf

## Leider verloren

Fußballpartie aus Landespokal ausgediehen

**Eberswalde (e.b.).** Im Landespokal der Frauen lieferten sich der SV Medizin Eberswalde und RW Flatow einen packenden Kampf, in dem sich Medizin mit 1:4 geschlagen geben musste. Trainer Detlef Maronde hatte sein Team gut eingestellt, die Heimaufgabe war durchaus lösbar gegen den Brandenburgligisten aus Flatow.

Beide Mannschaften liebäugelten mit dem Sprung in die nächste Runde. Das es die Gäste schafften, hatte verschiedene Gründe. Letztendlich, weil sich Eberswalde in den Schlussminuten geschlagen gab und resignierte.

Die Führung gelang den Gästen nach 20 Minuten, als Flatows Torjägerin Spadie den Ball über Torfrau Kathrin Büchner hinweg lupfte.

Medizin hielt weiter dagegen, zeigte Engagement im Zweikampfverhalten und wurde mit dem Ausgleich belohnt. Francis Wrobel erobert sich an der Mittellinie den Ball, marschiert durch Flatows Abwehrreihe und erzielt das ver-

diente 1:1. Flatow erspielte sich im Anschluss noch mehrere Chancen und stürmte in den letzten Minuten der ersten Halbzeit pausenlos auf das Tor von Kathrin Büchner. Doch die Medizinabwehr hielt dem Druck der Gäste stand, bis der gute Schiedsrichter Toni Bauer zur Pause piffte.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit erwischte es dann Medizin kalt, die Eberswalderinnen mussten das 1:2 hinnehmen. Im Anschluss versuchte Medizin nochmal alles auf eine Karte zu setzen, wobei sich Anne Willing und Francis Wrobel immer wieder in der gegnerischen Abwehr festliefen, bzw nur durch Foulspiel zu stoppen waren. Die daraus resultierenden Standardsituationen brachten nicht den erhofften Erfolg. So kam es wie es kommen musste, Flatow erzielte durch einen Konter zehn Minuten vor Schluss das 1:3. Nun war der Widerstand der Eberswalderinnen gebrochen, in der 88. min. fiel dann noch das 1:4, was am Ende der Partie doch ein wenig zu hoch ausfiel.

## Tourismus bleibt Zugpferd

Barnimer Touristiker sollten sich besser vernetzen

**Barnim (vs/wlr).** Ziege, Pinquin und Würgeschlange. Das sind nicht nur Tiere im Zoo, nein es sind auch Wirtschaftsfaktoren im Barnim. Und deshalb waren sie beim Treffen der Touristiker des Landkreises mit dabei. Und natürlich auch einfach deshalb, weil dieses Treffen in der Zoo-gaststätte „Brauner Bär“ stattfand.

Die Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim, hatte geladen, um zum Ausklang der Tourismussaison im Barnimer Land ein Fazit zu ziehen.

„Es war ein Krisenjahr, das wissen wir alle“, sagte Rüdiger Thunemann, Geschäftsführer der WITO. „Und trotzdem hat die Umfrage, die wir zuvorgemacht haben, gezeigt, dass dreiviertel der Tourismusanbieter im Barnim mit dieser Saison zufrieden waren. Fünfzig Prozent waren sogar sehr zufrieden und nur zehn Prozent am Ende sagen, ja es hat gehapert diesmal, es war nicht leicht.“ Das erste Fazit also gut. Es

kann aber noch mehr getan werden. Das war allen Anwesenden klar. So forderte etwa Landrat Bodo Ihrke, die Angebotspalette zu vergrößern, um noch mehr Menschen in den Barnim zu locken. Etwas, das auch für Rüdiger Thunemann klar ist.

Der Barnim habe zwar keine Alpen und keine Ostsee, so Thunemann in seiner Rede. Und doch gebe es im Landkreis viel zu entdecken und zu erleben, auch ohne Berge und große Gewässer.

„Was wir besser machen können ist noch die Vernetzung“, weiß Thunemann. „Dass heißt, wer am Schiffshebewerk ankommt, unserem größten Magneten, dem müssen freundliche Menschen sagen, wissen Sie, wenn Sie jetzt durch den Wald gehen, da kommen Sie zu dieser kleinen Kirche, die haben Sie bestimmt noch nicht gesehen. Und wenn sie da ein Stück weitergehen, dann gibt es da das beste Schnitzel oder die beste Roulade, die sie weit und breit haben. Und wenn wir dann den Gast ein biß-

chen so von einem Stück zum anderen schicken, dann haben wir alle was davon. Und der Barnim kann auch wirtschaftlich gut vom Tourismus leben.“

Letztlich gehe es darum, den Besuchern durch freundliche Beratung und das Vermitteln von Lokalwissen für die Region zu begeistern. So erzählen die Besucher ihren Freunden und Bekannten von den schönen Erlebnissen und guten Erfahrungen im Barnim. So werden auch andere auf die Urlaubsregion Barnimer Land neugierig gemacht und zu einem Besuch angeregt. Die WITO ist eine Einrichtung des Kreises. Zu ihren Aufgaben gehört es, den lokalen Touristikern zu helfen, sie zu beraten, beim Marketing zu unterstützen und Netzwerke zu knüpfen. Mit dem Treffen kam sie so ihrer Funktion wie vorgesehen nach. Und wer weiß, welche blühende Zukunft dem Barnim als Tourismusregion noch bevorsteht. Die Anstrengungen, das wurde deutlich, sind jedenfalls da.

## N&H-Nails American Style

Neueröffnung



**Eberswalde (e.b.).** Freunde der Nagelmodellage haben im Brandenburgischen Viertel einen neuen Anlaufpunkt. Im EKZ – Heidewald eröffnete ein neues Studio, indem sich Frauen verwöhnen lassen können. Weitere Informationen und Termine erhalten Sie unter der Telefonnummer 03334/381414.

# NATURKAUFHAUS

Deutschlands größtes Naturwarenangebot

# DANKE!

## Deutschlands größtes Naturwarenhaus sagt einmal im Jahr Dankeschön!

Das ist einzigartig in Deutschland: Ein ganzes Kaufhaus für Naturwaren. Hier finden Sie hochwertige Produkte für alle Bereiche des Alltags. Hergestellt nach Kriterien der ökologischen und sozialen Verantwortung sowie höchsten Qualitätsansprüchen bieten die verschiedenen Sortimentsbereiche eine Vielfalt und Auswahl, die im ganzen Land einfach einmalig ist.

### 3 Tage: 22. - 24.10.09

Wir sagen Dankeschön mit **EHRlichen**

# 20%

## Rabatt auf Alles!\*



Handelszentrum Strausberg - Herrenseelallee 15 | Galleria Berlin - Schloßstraße 101 | Bahnhofs-Passage Bernau - Börnicker Chaussee 1-4

### GESUNDHEITSKISSEN

Kräuter- und Dinkelkissen, Bettwäsche, Sitzmöbel

### TEESORTIMENT

Göber Auswahl rückstands-kontrollierter Teesorten

### MÜHLEN STUDIO

Umfassende Getreidemöhlen-Beratung, zahlreiche Vorfüllmodelle

### NATUR-KOSMETIK

Verzicht auf Erdöl- und synth. Stoffe. Keine Tierversuche!

### NATUR-MODE

Chic und ganz natürlich: Schurwolle, Baumwolle, Kaschmir, Alpaka...

### KINDER / BABY

Wickelsysteme, Spielzeug, Kleidung

### Spinnrad-Shop

Das breite Sortiment der beliebten Erfolgs-Marke

### BÜCHER

Ratgeber, esoterische Ratgeber, Kochbücher, Postkarten

### ESOTERIK

Literatur, CD's, Steine, Räucherwerk, Pendel, Tarot u.v.m.

### NATURSCHUHE

aus vegetabil geerbten Leder

### PAPERIE

Exklusive Produkte aus recyceltem Papier - farbenfroh u. vielseitig

### WOHNACCESSOIRES

Alles, was eine Wohnung wohnlich macht

### LEDERWAREN

Taschen, Börsen

### NATUR-TEXTILIEN

Haus-Textilien, Kissen, Tischdecken u.v.m.

\*außer Bücher mit Preisbindung

Original Herrnhuter Sterne

Jetzt bestellen!

Medien kreativ  
im Medienhaus Eberswalde  
03334/20 20 13

Medien kreativ  
in der Bahnhofs-Passage Bernau  
03338/75 25 47

# FRAUENPOWER



## Schön gestylt mit gesundem Haar

Barbierstube

Eberswalde (e.b.). Doreen Höhr und ihr Team bieten im Brandenburgischen Viertel nun schon seit acht Jahren den vollen Rundumservice an. Lassen Sie sich einfach Mal berieseln.  
In dem modern und geschmackvoll eingerichteten Salon fühlen sich die Kunden gleich richtig wohl.  
Ab November 2009 wech-

selt die Barbierstube den Farben- und Pflegeprodukte Lieferanten.  
Die Firma „REDKEN“ wurde 1960 in New York City ins Leben gerufen.  
Anfang der 1960er Jahre revolutionierte „REDKEN“ professionelle Salon-Dienstleistungen durch das Konzept des Protein-Feuchtigkeit - Ausgleichs im Haar.

Basierend auf dem Nachweis, dass das Haar vornehmlich aus Proteinen besteht, und dass es zugeführtes Protein absorbieren kann, hat „REDKEN“ Produkte entwickelt, die auf Proteinen basieren.

Seitdem können Salons das Haar von innen heraus lang anhaltend mit Proteinen und Feuchtigkeit versorgen und pflegen. „REDKEN“ begann schon



Flink wie Barbieri agiert das Team der Barbierstube im Brandenburgischen Viertel.

Foto: Blitz

früh, patentierte Protein-Technologien zu entwickeln und besitzt inzwischen über 60 Patente auf Produkte und Inhaltsstoffe. Tatsächlich sind die zwei neuesten Patente Basis für die Styling- und Pflege-Reihen von „REDKEN“. Als wesentlicher Bestandteil der Pflegeprodukte von „REDKEN“ bietet es einfache, individuelle Lösungen für die spezifischen Bedürfnisse des Haares. Geöffnet ist die Barbierstube: Montag und Dienstag von 7 bis 20 Uhr, Mittwoch bis Freitag von 7 bis 19 Uhr und Samstag von 7 bis 13 Uhr. Weitere Informationen und Termine erhalten Sie unter der Telefonnummer Eberswalde 03334 / 38 46 21.

## Weihnachten so nah

Geschänkeladen



Im Geschänkeladen ist die Weihnachtszeit eingeläutet. Hier finden Sie ab sofort alles, womit Sie Ihren Liebsten eine Freude machen können.

Foto: Blitz

Chorin (e.b.). Der Herbst ist voll im Gange, die Tage werden kürzer und schon finden sich die ersten Frostblumen an der Autoscheibe – ein sicheres Zeichen, der Herbst ist da, der Winter steht vor der Tür.

Und mit dem Winter ist Weihnachten nicht mehr weit. Jetzt ist eine gute Zeit, genau an dieses Fest zu denken – denn wer nun seine Geschenke für die

Liebsten zusammen sucht, kann mit Sicherheit entspannter in die Weihnachtszeit gehen.

In Chorin, ganz in der Nähe des Klosters, kann man sich nun auf die besinnliche Zeit einstellen.

Wo? In der Nähe vom Kloster Chorin, neben der Alten Klosterschänke im Geschänkeladen Am Amt Nummer 9. Hier haben Interessierte die Möglichkeit

neue Weihnachtsdekoration zu entdecken, Geschenke für die Familie und Freunde zu bekommen und sich in Ruhe auf die Weihnachtszeit einstellen zu lassen. Übrigens kommen hier auch Filzliebhaber auf ihre Kosten: viele Ideen rund um das alte Handwerk sind hier zu finden!

Der Geschänkeladen ist vom Mittwoch bis Sonntag für Sie geöffnet.

## Leichter Leben

Zwei starke Frauen



Das Team von „Leichter Leben“ sorgt dafür, dass Ihr Alltag leichter wird.

Foto: privat

Eberswalde (e.b.). Loreen und Mandy aus Eberswalde und Althüttendorf unterstützen seit fünf Jahren ihre Kunden bei den alltäglichen Aufgaben rund um den Haushalt.

Durch viel Fleiß und großes Engagement können die beiden Frauen mittlerweile einen großen Kundenstamm in Eberswalde und der weiteren

Umgebung verzeichnen und somit weiteren Frauen aus Eberswalde einen Arbeitsplatz sichern. Zu Ihrem Leistungsangebot gehört zum Beispiel die Haushaltsreinigung, das Fensterputzen, die Gardinen ab- und anhängen, die Betten beziehen, Wäsche waschen und aufhängen, bügeln, die Treppenhäuserreinigung, verschiedene Einkaufsdienste, Seniorenbetreuung, die Begleitung zu Arztterminen

und Behördengängen oder einfach nur zu einem privaten Ausflug. Die Unterstützung bei der häuslichen Buchführung, kleinere handwerkliche Dienste, z. B. Glühbirnen & Batterien wechseln, Bilder aufhängen, Pflanzen umtopfen, Umdekorationen, Unterstützung bei der Organisation von Familienfeiern gehören auch zu Angebot.

Wenn Sie auch etwas Unterstützung im Haushalt benötigen, dann erreichen Sie das „Leichter Leben Team“ jederzeit mobil unter Telefon 0172-306 18 47 oder 0174-921 53 96.

## Schön und Entspannt

„Beauty Express“

Eberswalde (e.b.) Suchen sie, nach einem gestressten Tag etwas Erholung und Entspannung? Jasmin Ulbrich kann Ihnen das in Ihrer gewohnten Umgebung bieten. Sie betreibt ein mobiles Studio für Kosmetik, Maniküre, Pediküre, Fußpflege, festli-

che Make up's (z.B. Hochzeit) sowie Massagen. Dass alles findet bei ihnen zu Hause oder auch im Büro statt. Weitere Informationen und Termine oder auch Gutscheine erhalten sie unter der Telefonnummer 0172 / 3179283.



Jasmin Ulbrich kommt mit ihrem Beauty Express zu Ihnen nach Hause.

Foto: Blitz

REDKEN REVLON

**Barbierstube**  
Job. D. Höhr

Frankfurter Allee 59 (Brandenburgisches Viertel)  
Telefon: (03334) 38 46 21  
Montag - Freitag 7.00 - 19.00 Uhr  
Dienstag (Klosterfesttag) 7.00 - 20.00 Uhr  
Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

**GeSCHÄNKE** LADEN

- stilvolle Geschenke aus verschied. Materialien
- Wohnaccessoires
- Kleinmöbel
- Senf, Tee, Gewürze aus der Region
- Kunsthandwerk

Am Amt 9 Inhaberin: Maja Heese  
16230 Chorin Kunsthandwerkerin  
Tel: 033366 - 53010 - 17  
Funk: 0162 - 4830392  
Öffn. Zeiten: Mi - Fr 12 - 17 Uhr  
Sa von 12 Uhr / So von 13 - 18 Uhr

**Schorfheider Landtheke**  
regional • natur • bio

Inh. Karin Dräger

Rosenbecker Str. 13  
16244 Schorfheide/OT Groß Schönebeck  
Tel. 03 53 93 / 6 52 80  
Funk 0160 / 90 26 09 86

**Geschenkkipp - Leichter Leben**

Jetzt schon an Weihnachten denken!  
**Gutscheine bei uns erhältlich!**

Büro- und Unterhaltsreinigung  
Haushaltsreinigung  
Fensterputz  
Seniorenbetreuung

Mandy  
0174 - 9215396  
033361 - 72180

Loreen  
0172 - 3061847  
03334 - 239106

www.leichterleben-ebw.de

**Beauty Express**

Kosmetik - Massage - Fußpflege

**Jasmin Ulbrich**  
Mobil: 0172/ 31 79 283



# FRAUENPOWER

## Ein Power Team

Karo DESIGN



Alexandra Böhlke, Kathy Albert, Jane Müller (v.l.) sind ein Team von Power-Frauen. Foto: Blitz

Eberswalde. (e.b.) Das eigentlich vierköpfige Team, in der Eisenbahnstraße 98, kümmert sich um all die Kunden die Werbung in jeglicher Form benötigen.

Zum Beispiel:

- Textildruck
  - Digitaldruck
  - Geschäftspapiere
  - Autobeschriftung
  - und vieles mehr
- werden bei der Firma „Karo DESIGN“ hergestellt. Neben

den drei Damen sorgt Majo Lenz als einziger Herr im Hause für ihr Wohlergehen und Zufriedenheit. Praktikantin Claudia wird das Team bis Ende des Jahres 2009 unterstützen. Weitere Informationen zum Unternehmen und ihrer Serviceleistungen erhalten Sie unter der Telefonnummer Eberswalde 03334/818430 oder per Mail unter info@karo-design.de.

## Mehr als „nur“ Sauna

Schwitz-Keller

Eberswalde (e.b.). Andrea Schmiel ist eine sportbegeisterte Frau, die es geschafft hat, ihr Hobby zum Beruf zu machen.

Und so betreibt sie ihr Geschäft: mit Herz und Seele und das spüren die Kunden!

In der Woche bietet sie 16 Kurs-Stunden an, ein Angebot, das auch von Sportvereinen gerne genutzt wird. Denn durch ständige Weiterbildung und das eigene persönliche Interesse an gesundem Sport, ist Andrea Schmiel eine vertrauenswürdige Ansprechpartnerin.

Zurzeit macht sie eine Weiterbildung zur Übungsleiterin für Herz-Gefäß-Sport. Sie ist ausgebildete Übungsleiterin für Reha-Sport Bereich Orthopädie, Übungsleiterin Prävention, Aqua Fitness, Nordic Walking,

Group Fitness und vieles mehr.

Ihr Lieblingskurs ist Aqua-Fitness, denn am Beckenrand ist Andrea Schmiel in ihrem Element. „Und eins und zwei und drei. Und schön die Arme hoch...“ hört man es durch die Halle schallen, wenn sie ihren Kurs abhält.

Aber bei all dem Sport kommt auch sie selbst nicht zu kurz. Sie hat es geschafft, sich als selbstständige Sportsfrau ein Privatleben zu erhalten. Hier geht es gerne etwas ruhiger zu, mit einem Buch in der Hand oder Meditation, ihrem neuesten Steckenpferd.



Andrea Schmiel ist die Ansprechpartnerin, wenn es um gesunden Sport geht. Foto: Blitz

## Flower-Frauen - Power-Frauen

Krabbe Floristik

Eberswalde (e.b.). Die fünf Floristinnen bei Krabbe-Floristik haben Stil und Power.

Täglich gibt es neue Herausforderungen in beiden Geschäften.

Individuelle Kundenwünsche müssen erfüllt sowie kreative Saisonware gestaltet werden. Viele Vorbereitungen (z.B. Trockenfloristik und Pflanzungen) werden im Britzer Werkstattladen in der Waldstr.26a gefertigt. Wie jedes Jahr wird die Adventsausstellung in Britz stattfinden.

Termin ist Sonntag der 22. November 2009 von 10-18 Uhr.

Im Eberswalder Geschäft, Dr. Zinn-Weg 21 (Nordend) gibt es ab November zwei Neuigkeiten.

Täglich wird ab 8 Uhr (außer Samstag) geöffnet sein und Kunden können endlich mit Kar-

te bezahlen. Krabbe-Floristik bedankt sich auf diesem Wege bei allen neuen Kunden, die unsere Filiale in Eberswalde gut angenommen haben und bei allen treuen Stammkunden.



Die Kennerinnen von schönen Dingen. Foto: Blitz

## Einfach genießen

Schuhscheune

Finow (e.b.). Schuhe – Taschen- Kaffee – Cappuccino – Tee ...

Komm ins Schuh-Café Gemütlich shoppen und dabei ganz entspannt einen Kaffee trinken.

Oder nur Kaffee trinken und den Tag in gemütlicher Atmosphäre genießen.

Sie sind herzlich willkommen!



Schöne Schuhe und leckeren Kaffee - das bietet die Schuhscheune in Finow. Foto: Blitz

Schuhscheune Eberswalder Straße 64 16227 Eberswalde.

## Gesund und schön mit Molke

Rollen- und Relaxstudio

Eberswalde (e.b.). Im Rollen- und Relaxstudio wird seit einiger Zeit Molke-Drinks zum selber anrühren in den verschiedensten

Geschmacksrichtungen angeboten. Eine Ernährungs- umstellung wird durch Molke leicht gemacht. Molke ist gesund, gleichzei-

tig kalorien- und fettarm. Sie liefert viele Bio – Substanzen, die den Stoffwechsel anregen. Molke ist Eiweißreich –



Rollen bringen Sie in Form! Foto: privat

und das kurbelt die Fettverbrennung an. Auch das Sättigungsgefühl ist schneller erreicht.

Ein MolkeTag in der Woche ist optimal zur gesunden Entschlackung.

Durch die Rollen und Bandmassage können Sie den Umfang reduzieren, die Durchblutung in Schwung bringen und den Körper entwässern. Ein positiver Nebeneffekt. Nebenbei wird auch das Celluliteproblem behandelt. Die Tiefenwärmebehandlung unterstützt das Immunsystem gerade in der kalten Jahreszeit.

Das alles zusammen unterstützt das Molkefasten. Nicht zu vergessen ist natürlich die Straffung der Haut.

Achtung, ab sofort gibt es eine neue Telefonnummer 03334/818480.

## Figur & Rollenstudio „Relax“

Inh. Kerstin Schöpke

Geschenkgutscheine

mit Solarium

Schneiderstraße 15 • 16225 Eberswalde  
Neu! Tel.: 03334 - 818480 oder 0172 - 3956513

## Karo DESIGN

**Jetzt an Weihnachten denken!**

• Textildruck • Digitaldruck • Geschäftspapiere • und vieles mehr •

Eisenbahnstraße 98 • 16225 Eberswalde  
Tel. 03334/ 81 84 30 • Mail info@karo-design.de

## Krabbe - Floristik

kreativ • natürlich • stilgerecht

Dr. Zinn-Weg 21 • 16225 Eberswalde • ☎ 0 33 34/38 91 61  
Waldstraße 26 • 16230 Britz • ☎ 0 33 34/ 23 71 56

## SCHUH

### Scheune

## Schuhe-Schuster & Cafe

Eberswalder Straße 64 • 16227 Eberswalde  
Tel. 03334-389897 • gegenüber Kaufland Finow, kleiner Stern

Willkommen im

Inh. A. Schmiel

Unsere Angebote für Sie:

- Wirbelsäulengymnastik
- Reha-Sport
- Qi Gong
- Finnische Sauna
- Aqua-Fitness

Öffnungszeiten im Schwitzkeller:  
Di 10 bis 15 Uhr • Do 11 bis 15 Uhr  
Fr 16 bis 21 Uhr • oder nach Vereinbarung

Brückenstraße 5  
16227 Eberswalde  
Tel. 03334/357764

www.as-fitnesswelt.de

## Stromtanks am Parkhaus

Landkreis Barnim eröffnet erste Stromtankstelle



Landrat Bodo Ihrke stellte die erste Stromtankstelle für den Landkreis Barnim vor. Foto: privat

Eberswalde (e.b.). Die erste Stromtankstelle des Landkreises Barnim hat Landrat Bodo Ihrke am Dienstag am Parkhaus des Paul-Wunderlich-Hauses in Eberswalde vorgestellt. Mit Strom betriebene

Fahrzeuge können sparsame und umweltschonende Alternativen zu diesel- oder benzinbetriebenen Autos werden. „Fahrzeuge, die mit regenerativ erzeugtem Strom fahren, sind eine mögliche Ant-

wort auf die akuten Probleme wie Klimawandel und knappe Ressourcen, die wir hier vor Ort geben können“, erklärte Landrat Bodo Ihrke. Viele Autohersteller befinden sich in der Testphase von serienreifen Elektrofahrzeugen. Die Bundesregierung möchte den Anteil von Elektromobilen in den kommenden Jahren erheblich steigern. „Die Gestaltung der entsprechenden Infrastruktur im Hintergrund schafft die Voraussetzungen für den Durchbruch von Elektrofahrzeugen“, sagte Landrat Bodo Ihrke. Sobald die Hersteller soweit sind, will der Landkreis seinen Fuhrpark auf Elektromobile umstellen.

Der Landkreis Barnim nutzt das System Park&Charge®, ein seit vielen Jahren etabliertes Stromtankstellen-Sys-

tem. Bei Park&Charge werden auf reservierten Parkplätzen in ganz Europa einfache abschließbare und einheitlich gekennzeichnete Stromtankstellen aufgestellt. Wertanken möchte, braucht lediglich einen Schlüssel und bezahlt weniger als 20 Euro im Jahr für unendliches Stromtanken. Die Solaranlage des Parkhauses erzeugt soviel Strom, wie ein Elektromobil benötigt, um viermal die Erde zu umrunden. In den kommenden Jahren könnte der Strom genutzt werden, um die neuen Elektrofahrzeuge des Fuhrparks der Kreisverwaltung zu bewegen. Der wichtigste Schritt in das Zeitalter der Elektromobilität ist getan und die Barnimer haben mit der Einrichtung der ersten Stromtankstelle die Nase vorn.

## Impfschutz = Gesundheitsschutz

Ein Interview mit Ärztin Katharina Deja

Nancy Kersten: Manche Eltern unterschätzen die U-Untersuchungen von Kindern. Warum sind diese Untersuchungen aber so wichtig?

Katharina Deja: Die U-Untersuchungen sind als Vorsorgeuntersuchungen eingeführt worden, um rechtzeitig Entwicklungsverzögerungen oder Krankheiten erkennen zu können.

Mit der Geburt eines Kindes bekommen die Eltern das gelbe Heft, das Vorsorgeheft, ausgehändigt. In ihm sind die U-Untersuchungen schon eingetragen. Sie sind auch mit den Daten versehen, so dass die Eltern wissen, wann die Untersuchung ansteht. Mit Einhaltung der Termine kann die Entwicklung des Kindes verfolgt und beobachtet werden.

Nancy Kersten: Welche Impfungen sind wann wichtig?

Katharina Deja: Begonnen wird mit dem vollendeten zweiten Lebensmonat mit der so genannten Sechsfachimpfung. Das ist eine Kom-

binationsimpfung aus Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Kinderlähmung, Hepatitis B und Haemophilus influenzae Typ b, der Hib-Impfung.

Nancy Kersten: Wer kontrolliert, ob diese Impfungen eingehalten werden?

Katharina Deja: Der Kinderarzt oder die Kinderärztin sind natürlich die ersten Ansprechpartner der Eltern. Bei den U-Untersuchungen wird der Impfstand kontrolliert und gecheckt, welche Impfungen noch fehlen. Es finden auch Reihenuntersuchungen statt, die der Kindheits-, Jugend- und Gesundheitsdienst durchführt, wo dann auch im Kindergarten, zur Einschulung und auch nachher beim Schulaustritt der Impfstand jedes Mal dokumentiert wird und Impfungen nachgeholt werden und komplettiert werden können.

Nancy Kersten: Wie sieht es mit den Nebenwirkungen aus?

Katharina Deja: Glücklicherweise kann man sagen, die

Impfstoffe heute sind sehr gut verträglich. Sie sind so weiterentwickelt worden, dass schwere Nebenwirkungen so gut wie gar nicht mehr auftreten.

Was man natürlich beobachtet, sind Impfreaktionen an der Impfstelle in Form von Rötungen, Schwellung, auch ein bisschen Schmerzhaftigkeit an der Injektionsstelle und es können auch leichte Allgemeinsymptome auftreten, wie leichtes Fieber, Unwohlsein, Gliederschmerzen. Das sind aber Anzeichen oder Ausdruck der Reaktion des Körpers mit dem Erreger und damit also nicht als schwere Nebenwirkung einzustufen.

Nancy Kersten: Warum ist Impfen dennoch wichtig?

Katharina Deja: Schwere Komplikationen sind glücklicherweise seltener geworden. Noch im vergangenen Jahrhundert sind viele Kinder an diesen schweren Infektionskrankheiten erkrankt, teilweise gestorben oder haben eben

mit Behinderungen diese Erkrankungen überlebt. Heute können wir das durch Impfungen glücklicherweise verhindern und von daher ist es eben wichtig, das Kind zu schützen, um Komplikationen durch ernsthafte Erkrankungen, die dann auch dauerhafte Schäden zur Folge haben können, zu vermeiden.

Nancy Kersten: Wie sieht es mit den Kosten aus und wo bekommt man Beratungsmöglichkeiten?

Katharina Deja: Die Impfungen der U-Untersuchungen sind kostenfrei, genauso wie auch die Vorsorgeuntersuchungen und als Ansprechpartner für Beratungen ist die Kinderärztin, der Kinderarzt immer der kompetente Partner, der im jeweiligen Einzelfall die Impfung empfiehlt.

Erguckt, ob es für das Kind geeignet ist oder ob es vielleicht irgendwelche Ausschlusskriterien einer Impfung gibt und berät die Eltern diesbezüglich.

## Wohnen im Kaisergarten

ANZEIGE

Residenz Kaisergarten

Bernau (e.b.). Die Schlüssel sind übergeben, damit nimmt in der Breitscheidstraße 32 in Bernau die „Residenz Kaisergarten“ ihren Betrieb auf. „Wir freuen uns sehr darauf, das ehrwürdige Haus wiederzubeleben“, sagt Petra Burneileit, die die neue Pflegeeinrichtung für Senioren leitet, voller Tatendrang. Schon Max Schelling boxte im Veranstaltungssaal des ehemaligen Restaurants und Hotels „Kaisergarten“, das 1876 erbaut wurde. Zusammen mit ihrem Team hat Burneileit alle Vorbereitungen getroffen. „Voller Ungeduld sahen wir dem heutigen Termin entgegen“, sagt sie, „ein schönes Gefühl, dass wir die Räume nun betreten können.“

Das Haus liegt im Zentrum der Stadt Bernau inmitten von Wohnhäusern und Geschäften. Die Bewohner können somit dem belebten Treiben zusehen und direkt am Stadtleben teilhaben. Alle notwendigen Einrichtungen sind fußläufig oder mit dem Bus erreichbar. Gleichzeitig befindet sich in unmittelbarer Nähe die historische Stadtmauer, verbunden mit viel Grün und der Möglichkeit, lange Spaziergänge zu unternehmen. Darüber hinaus wird der zum Haus gehörige Garten im kommenden Jahr erschlossen und seniorengerecht angelegt.



Die letzten Vorbereitungen werden getroffen: Veronika Berein und ihr Team von Berein Beschriftungen bei der Beschilderung des Eingangs.

Mit dem Wechsel wird auf dem Gelände an der Stadtmauer ein frischer Wind wehen. Die ehemalige Ladenpassage im Erdgeschoss der Breitscheidstraße 32 sowie Teile eines ehemaligen Restaurants werden zukünftig durch die „Residenz Kaisergarten“ als Aufenthalts- und Therapieräume genutzt. 2010 wird im Erdgeschoss ein Bereich für an Demenz erkrankte Menschen eingerichtet. Die Pläne hierzu können im Eingangsreich des Hauses eingesehen werden.

„Wir sind überaus zufrieden mit dem Interesse, das die Residenz Kaisergarten“ in den letzten Monaten erfahren hat“, resümiert Geschäftsführer Klaus Berger. „Bei zahlrei-

chen Veranstaltungen konnten wir in Gesprächen mit Angehörigen hören, nach welchen Kriterien sie einen Pflegeplatz auswählen würden.“ Gewünscht werden in erster Linie: eine liebevolle und kompetente Betreuung durch gut geschulte Pflegefachkräfte, ansprechende Zimmer mit schönem Ausblick, einladen- de Gemeinschafts- und Freizeitanlagen, die viel Bewegungsfreiheit ermöglichen und eine eigene Küche. „All dies steht unseren Mietern zu Verfügung.“ Insgesamt 80 Senioren können hier ihren Lebensabend verbringen. „Unser Haus steht Bewohnern aller Pflegestufen – auch mit staatlicher Unterstützung – offen“, sagt Berger.

## Berufswahlpass in neuer Gestalt

Netzwerk Zukunft, Schule und Wirtschaft Brandenburg e. V. informiert

Eberswalde (e.b.). Seit mehreren Jahren ist der Berufswahlpass an unseren Schulen ein Instrument der vertieften Berufsorientierung.

Nun ist die neue Ausgabe 2009/2010 mit einem neuen Layout und einem überarbeiteten Inhalt erschienen. Der Berufswahlpass kann aber weiterhin mit allen vorherigen Ausgaben im Land Brandenburg parallel verwendet werden, denn die Struktur ist unverändert geblieben: Der Pass gliedert sich in die vier Bereiche „Angebote zur Berufsorientierung“, „Mein Weg zur Berufswahl“, „Dokumentation“ und „Hilfen zur Lebensplanung“. Der Berufswahlpass ermög-

licht es allen schulischen Partnern, ihre Beratungsangebote gezielt und transparent auf die Bedürfnisse der Schüler abzustimmen und umzusetzen. Zusätzlich gibt es für die gymnasiale Oberstufe Module zur Berufs- und Studienorientierung. Der Berufswahlpass wird über das Netzwerk Zukunft, Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V. vertrieben.

Für die Einführung in die Arbeit mit dem Berufswahlpass können sich interessierte Schulen für die Online-Fortbildung anmelden, die unter [www.netzwerkzukunft.de](http://www.netzwerkzukunft.de) zu finden ist. Hier befinden sich auch weitere Materialien und Hin-

weise zur Einbindung des Berufswahlpasses in ein schulisches Berufsorientierungskonzept.

Das Netzwerk Zukunft, Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V. bietet regelmäßig praxisorientierte Fortbildungen für Lehrkräfte aller Schularten, Berufsberater und Mitarbeiter freier Träger an, die Einblicke in die Arbeitswelt, Berufsausbildung oder weiterführende Einrichtungen geben. Zurzeit läuft dazu im Schulamt Eberswalde die Lehrer-Berufsorientierungstournee „Rund ums Haus“ (für Barnim). Interessierte können sich noch anmelden unter [otto@netzwerkzukunft.de](mailto:otto@netzwerkzukunft.de).

## Leben mit oder leiden an Arthrose?

Gemeinsamer Arthrose-Tag in der Brandenburg-Klinik Bernau



Regelmäßige Kontrollen helfen die Erkrankung unter Kontrolle zu haben. Foto: privat

Bernau (e.b.). Anhaltende oder wiederkehrende Schmerzen bei Bewegung im Knie-, im Hüftgelenk oder auch in den Fußgelenken oder denen der Finger – mit zunehmendem Alter kann es zu dem treffen. An Arthrosen leiden 12-15 Prozent aller über 65-Jährigen. Gänzlich heilen kann man die sogenannten degenerativen Gelenkerkrankungen nicht, denn das zerstörte Knorpelgewebe im Gelenk wächst nicht nach.

Was aber kann man tun? Still leiden oder aktiv handeln und behandeln und dadurch Beweglichkeit und Lebensqualität möglichst lange erhalten? Die Orthopädische Klinik der Brandenburg-Klinik und

suchung mit Ultraschall oder nach einer Röntgenaufnahme stellen. Aber auch Laborbefunde und in unklaren Fällen eine Kernspintomografie dienen der Diagnostik. Von der Gelenkspiegelung sei man inzwischen mehr und mehr abgekomen, erläuterte Dr. Reich, weil das Risiko einer weiteren Gelenkschädigung dabei nicht ausgeschlossen werden können. Was kann man gegen Arthrose-Schmerzen tun?

„Vor allen Dingen bewegen“, rät Dr. Reich. „Denn wer rastet, der rostet!“ Beim Arthrosepatienten trafe dies in besonderem Maße zu. Die Gelenke müssen durch gezieltes Funktionstraining in Bewegung gehalten und damit besser mit Nährstoffen versorgt werden.

Dabei sei es wichtig, das rechte Maß zwischen Bewegung und Belastung zu finden. Arthrose-Patienten sollten ihre Gelenke nicht überlasten, sondern schonend belasten. Ideal dafür sind Schwimmen und Radfahren. Physikalische Therapien wie Krankengymnastik, Hydrotherapie, Elektrotherapie, Wärmerotherapie, Ergotherapie sollten die Erkrankung auf lange Sicht begleiten. Medikamente, wie die nichtsteroidalen Antirheumatika können kurzfristig die Schmerzen eindämmen und damit erst die Bewegung ermöglichen.

Wenn nichts mehr hilft - Operation?

Wenn das alles nicht mehr hilft und die Schmerzen durch die Zerstörung der Gelenke unerträglich werden, kann nur noch ein Gelenkersatz helfen.

Vor ca. 50 Jahren wurden die ersten künstlichen Gelenke eingesetzt. Heute gibt es mehrere unterschiedliche Operationsmethoden und Stoffe, aus denen künstliche Gelenke bestehen, informierte Dr. Reich. Das Einsetzen eines künstlichen Gelenks sei aber immer eine Operation mit Risiken und Folgen. Es erfordere in der Regel eines 2-wöchigen Krankenhausaufenthalts mit einer anschließenden 3- bis 5-wöchigen intensiven Rehabilitation, bis die Funktion des Gelenkes wieder vollständig hergestellt ist.

Der Vortrag der Psychologin, Frau Handrick, zur Schmerzbeiwältigung durch Psychotherapie und Schnupperkurse zu Funktionstraining, Wassergymnastik und Ergotherapie rundeten das Angebot des Arthroses Tages in der Brandenburg-Klinik Bernau ab. Frau Kerkow, die stellv. Vorsitzende der Arbeitsgruppe Bernau informierte die zahlreich erschienenen Gäste über die vielfältigen Angebote der Rheumaliga e.V., wie Funktionstraining und Hilfe zur Selbsthilfe, die der Verein in Bernau und Umgebung anbietet.

## Deutsch-polnische Arbeitsmarktkonferenz

Gemeinsame Projekte für 2010 geplant

Joachimsthal (e.b.). Die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit hat zu dieser deutsch-polnischen Arbeitsmarktkonferenz eingeladen, um die aktuellen Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise auf den Arbeitsmarkt entlang der Oder, die Frage der künftigen Fachkräfteversicherung sowie ganz konkrete Projekte für die Zusammenarbeit im nächsten Jahr mit den Arbeitsmarktpartnern des deutsch-polnischen Wirtschaftsraumes zu diskutieren. An diesem Erfahrungsaustausch im bbw-Kommunikationszentrum Hubertusstock in Joachimsthal nehmen die Arbeitsverwaltungen der Wojewodschaften Lubuszer Land und Westpommern sowie Arbeitsagenturen und Jobcenter aus Berlin, Cottbus, Frankfurt (Oder), Eberswalde und Neubrandenburg teil.

„Noch gibt es einen geteilten Arbeitsmarkt, aber um so wichtiger ist es, gemeinsam über die teilweise unterschiedlichen Erfahrungen im Umgang mit der Wirtschaftskrise zu sprechen und vonein-

ander zu lernen“, erklärt Margit Haupt-Koopmann, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion. Persönliche Kontakte und der so genannte kurze Draht zu einander seien eine wichtige Basis für eine intensive, auf die Zukunft ausgerichtete grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Die Konferenz machte deutlich, dass es trotz der Sprachbarriere bereits viele gemeinsame Projekte gibt, die es ermöglichen, einander besser kennen zu lernen und von der Fachkompetenz des Partners zu profitieren. „Die gemeinsame Teilnahme an Messen, Hospitationen und der kontinuierliche Austausch in eigenen gebildeten deutsch-polnischen Arbeitsgruppen stehen beispielgebend für die engen Kontakte zwischen den Arbeitsverwaltungen in der Grenzregion“, informiert Margit Haupt-Koopmann. Die 40 Teilnehmer der Konferenz wollen sich auf neue Projekte für das Jahr 2010 verständigen. Geplant sind der Ausbau von Mitarbeiterhospitationen, ein Informationstag zum Thema „Leben und

Arbeiten in Polen“ in Frankfurt (Oder), in der Uckermark und im Barnim und darüber hinaus ein grenzüberschreitendes Qualifizierungsprojekt für arbeitslose Frauen und Männer im Gastronomie-Bereich sowie deutsch-polnische Beratungstage in der Uckermark.

„In Zukunft wird es besonders um die Frage der Fachkräfte gehen, denn schon heute haben wir ähnliche Probleme in bestimmten Branchen. Wie in Deutschland fehlen uns beispielsweise Schweizer und Elektriker“, erklärt Jan Kaniuk vom Wojewodschaftsarbeitsamt Lubuszer Land in Zielona Gora. Federführend bei der Ausgestaltung der deutsch-polnischen Kooperation der Arbeitsverwaltungen sind die Berater von EURES (European Employment Services). EURES steht für ein europäisches Beschäftigungsnetz bzw. Kooperationsnetz zwischen der Europäischen Kommission und den öffentlichen Arbeitsverwaltungen sowie anderen Partnerorganisationen in den Ländern Europas.

**24. Oktober**  
**Ausstellungen**  
**Klosterfelde:** „Kuriositäten und Sensationen der Artistengeschichte“, Sonderausstellung im Internationalen Artistenmuseum Klosterfelde  
**Feste**  
**Eberswalde:** Guten-Morgen-Eberswalde 10.30 Uhr im Zentrum der Stadt; Theater Maskotte: Der Angsthase Leopold  
**Konzert**

**Bernau:** Herbstkonzert der Bernauer Sänger, 17 Uhr  
**Finowfurt:** Herbstkonzert des Brandenburgischen Konzertorchesters, Konzerthalle Finowfurt, 16 Uhr  
**Zäckericker Loose:** Jansen Folkers und Coco Nelegatti. Konzert.; Theater am Rand 19.30 Uhr  
**Lesungen**  
**Kuenersdorf:** „Stadt, Land, Fluss“ – Schreibende Schüler e.V. lesen literarische Texte zur

Region Ostbrandenburgs. Museum Hof Kuenersdorf, 16 Uhr  
**Sport**  
**Bad Freienwalde:** 22. Kurparklauf in Bad Freienwalde, Brandenburg-Cup „Mineralquellen Bad Liebenwerda“ 2009. Start und Ziel im Jahn-Stadion, Heilige Hallen, 16259 Bad Freienwalde; Start 10 Uhr  
**Sonstiges**  
**Letschin:** „Wildwoche“ der Landfrauen; Cafe und Pen-

sion, Straße der Freundschaft bis 1. November 2009  
**25. Oktober**  
**Konzert**  
**Bernau:** Orgelkonzert, 17 Uhr  
**Biesenthal:** Herbstkonzert, 17 Uhr, Ev. Kirche  
**Bernau:** „Im Wein liegt Wahrheit“, Stadthalle Bernau, Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde, 16 Uhr  
**Zäckericker Loose:** Thomas

Putensen „broken heart auf kaffeefahrt“. Konzert. 16 Uhr, Theater am Rand  
**Sport**  
**Chorin:** Mini-Golf Herbstturnier für die ganze Familie, Hotel Haus Chorin  
**Wanderungen**  
**Marlenwerder:** Herbstwanderung „Bunte Blätter, fleißige Biber und eine alte Wasserstraße“ 9-12 Uhr Treff: Kirche Marlenwerder  
**27. Oktober**

**Ausstellungen**  
**Glambeck:** Ausstellung der Preisträgerbilder  
**Sonstiges**  
**Bernau Waldfrieden:** Nordic Walking für Senioren; Seniorenheim 8 - 9.30 Uhr  
**29. Oktober**  
**Sonstiges**  
**Zäckericker Loose:** Vom Schnee. Mit Th. Rühmann, T. Morgenstern. 19.30 Uhr, Theater am Rand

**Theater am Rand**  
**30. Oktober**  
**Sonstiges**  
**Zäckericker Loose:** Vom Schnee. Mit Th. Rühmann, T. Morgenstern. 19.30 Uhr, Theater am Rand  
**Vorschau**  
**31. Oktober:** Halloween auf dem KulturGut Börnicke Rathauspassage Eberswalde

## Eberswalder Stadtbibliothek

Bundesweiter Vorlesestag am 13. November 2009

**Eberswalde (e.b.).** Am Freitag, dem 13. November 2009, wird der alljährlich bundesweit organisierte Vorlesestag in Kindergärten, Schulen, Buchhandlungen und Bibliotheken stattfinden. Im letzten Jahr lasen an dem, von der „Stiftung Lesen“ und „DER ZEIT“ initiierten Tag, 7800 Prominente in

ganz Deutschland vor über 200.000 Kindern. An diesem Freitag sind in Eberswalde von 9 bis 14 Uhr Barmner Grundschulkinder die Zuhörer in der Stadtbibliothek. Eingeladen sind Klassen der Selbheimerschule, der Bürgerschule, der „Nordend-Schule“ sowie der Schule Finowfurt.

## Benefizmission

Bernauer Sänger und Forstchor Eberswalde

**Bernau/Eberswalde (e.b.).** Es ist ein erwartungsvolles Gefühl, vor einem Konzert zu stehen, in dem man Erlerntes und Erworbenes als Chor, mit einem „Bruder“ - dem Silvanuschor in Eberswalde, vereinigt, in einem Kulturdenkmal unserer Region, der Maria Magdalena Kirche in Eberswalde am 23. Oktober 2009, wiedergeben kann. Besonders berührt es uns Alle, dass wir in dieser Benefiz-Aufführung für das Hospiz Eberswalde singen werden. Das Leben jedes Einzelnen von uns geht irgendwann seinem Ende zu. Da tut es wohl zu wissen, das es Mitwissende, Mitführende und Opferbereite gibt, die am Ende unserer

Tage tröstend und ermutigend auf uns zugehen. Die beispielhafte Einrichtung „Hospiz Eberswalde“ hat in ihrer erst fünfjährigen Existenz ein Niveau erreicht, das wärmende Zuversicht und Hochachtung vermittelt. Die Hingabe von Mitbürgern, unabhängig sowohl von Konfession als auch Weltanschauung, von Jugend und Alter, sich dem Sterbenden zuzuwenden, ist hier erreicht worden.

Das dieses Niveau erhalten bleibt, soll als tief vermittelter Dank und kleine Hilfe an all die ehrenamtlichen Helfer, Spender, Diensttuenden und Gläubiger unser Konzert dienen.

## Neuseeland-Vortrag

Von Aussteigern und Kiwis



Die Picton-Bucht in Neuseeland ist einer von vielen schönen Flecken auf der Insel, die für manche das „schönste Ende der Welt“ ist. Foto: Agentur

**Eberswalde (e.b.).** Sieben Monate lang reiste Globetrotter und Reisejournalist Dirk Bleyer durch Neuseeland und brachte eindrucksvolle Bild- und Tonaufnahmen vom schönsten Ende der Welt mit. In seinem Vortrag zeigt er die zwei nebenein-

ander existierenden Kulturen der Polynesier und Europäer sowie Landschaften, die gegensätzlicher nicht sein können: tropische Regenwälder und eisige Gletscher, Hochgebirge und Südestrände. Bleyer begegnet Delfinen, Pinguinen und seltenen See-

löwen. Er erzählt spannende Geschichten vom Drehort des Kinofilms „Herr der Ringe“, von Aussteigern sowie Schafschürern und von eigenen Erfahrungen, beispielsweise was ein Höhenkranker bei einem Bungysprung durchmacht. Der neue Vortrag vom Buchautor und Reisefotograf Dirk Bleyer ist wieder eine perfekte Mischung aus Bildern, Originalen, Musik und Live-Kommentar. Die Vorträge von Dirk Bleyer wurden für herausragende Qualität mit dem begehrten Prädikat „Leica Vision“ ausgezeichnet. Nur zehn Referenten tragen diesen Titel weltweit, welches den exzellenten Fotografen und den brillanten Vortragreferenten gleichermaßen ehrt. Am 13. November 2009 stellt Dirk Bleyer seine Bild- und Tonaufnahmen im Eberswalder Familiengarten vor. Beginn ist um 20 Uhr. Karten für die eindrucksvolle Veranstaltung sind im Medienhaus Eberswalde erhältlich.

## „Gemeinsam statt einsam“

Seminar zum Thema Kommunikation und Teamarbeit für Schüler

**Werneuchen (e.b.).** Vom 2.-5. November 2009 trainieren 49 SchülerInnen der 7. Klasse der Europaschule Werneuchen in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein in Werfipfuhl ihre Kommunikationsfähigkeit und die Kooperation in der Gruppe. Unterstützt von dem jungen Team der Bildungsstätte werden die Siebentklässler üben, einander respektvoll zu begegnen, ihre Interessen demokratisch zu vertreten und Konflikte konstruktiv zu lösen. Sie setzen sich mit Ausgrenzung durch Kommunikation, mit Missverständnissen und Verständigung auseinander. Dabei gewinnen sie Sicherheit durch ein Präsentations-

training. Ein besonderes Augenmerk soll auf die Zusammenarbeit und Gesprächsführung in der Gruppe gelegt werden. Zudem werden sich die SchülerInnen mit ihren eigenen Interessen beschäftigen und Wege erarbeiten, diese umzusetzen. Dieses Projekt wird im Rahmen der „Initiative Oberschule“ (IOS) vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, vom Europäischen Sozialfonds und der Bundesagentur für Arbeit gefördert. Die „Initiative Oberschule“ (IOS) unterstützt Kooperationsprojekte zwischen Oberschulen und außerschulischen Partnern, die dazu dienen sollen, die Aus-

bildungsfähigkeit der Jungen und Mädchen an Oberschulen zu verbessern, ihre Sozialkompetenzen zu stärken und eine bessere Berufsorientierung zu garantieren. Gleichzeitig sollen durch IOS-Projekte die Kompetenzen der Lehrerinnen und Lehrer als wichtige Begleiter der SchülerInnen und Schüler auf dem Weg der Ausbildungsplatzsuche erweitert und die Oberschulen gestärkt werden. Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein veranstaltet als Haus der außerschulischen Jugendbildung Wochenseminare mit Schülern sowie Auszubildenden im Alter von 13 bis 26 Jahren aus Berlin und Brandenburg.

## Räuberische Zeiten

Hotzenplotz in Eberswalde



**Eberswalde.** Am 28. Oktober 2009 kommt der Räuber Hotzenplotz in den Eberswalder Familiengarten. Beginn der Vorstellung ist um 16 Uhr. Foto: privat

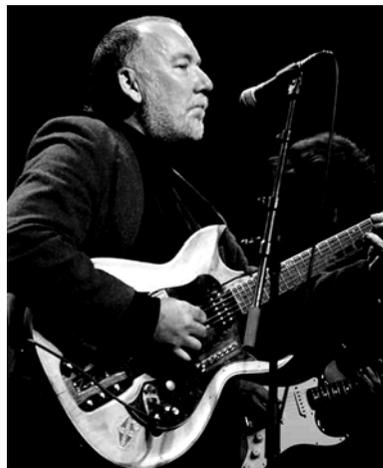
## Psychosen verstehen

**Bernau (e.b.).** Psychisch Erkrankte haben es oft schwer, verständnisvolle Menschen zu finden, denen sie sich mitteilen können, die sie verstehen. Symptomen einer schizophränen Erkrankung machen Beteiligten, den Erkrankten und ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten Angst und dies trägt oft zur Vereinsamung und Abschottung bei. Zum besseren Verstehen, Behandeln und Entlasten soll der Vortrag mit

Gespräch von Dipl.-Psych. Y. Gudulowski vom Früherkennungs- und Therapiezentrum für Psychosen Berlin-Brandenburg der Charité zum Thema „Früherkennungsmerkmale von Psychosen“ am Donnerstag, dem 29. Oktober 2009 um 16.30 Uhr, in der Kontakt- und Beratungsstätte der AWO, An der Stadtmauer 12, Bernau beitragen. Der Verein „Mimose“ e.V. lädt alle Interessierten dazu herzlich ein.

## Waldi Weiz Bluesband zu Gast

Waldi Weiz Bluesband in der Immanuelkirche



**Waldi Weiz** kommt mit seiner Bluesband nach Groß Schönebeck. Foto: Agentur

Blues & Jazz Award 2004. Er gastiert mit einer generationsübergreifenden Traumbesetzung in der Immanuelkirche. Udo Weidmüller (Gitarre), Simon Pauli (Baß), Sebastian Trupart (Schlagzeug) und der hervorragende junge Keyboarder Simon Anke stehen für gute Musik, gute Ideen, gutes Arrangement und ein großartiges Publikum. Waldi Weiz schöpft aus gemeinsamen Sessions mit DDR-Blues-Legenden – Jürgen Kerth, Ergo und Engerling waren wichtige Wegbegleiter. Ab 18.30 Uhr ist für Hunger und Durst gesorgt. Dafür konnte Küchenchef Guido Schubert von Gut Sarnow gewonnen werden, der auf dem Kirchplatz verschiedene Gerichte anbietet.

Einlass ist ab 19.30, das Konzert beginnt 20 Uhr. Karten für 14,90 Euro können ab sofort per eMail an konzerte@gross-schoenebeck.de geordert werden. In Pfarrram, Jagdschloss, Landtkehe und Gut Sarnow sind 16,90 Euro zu zahlen, an der Abendkasse 19,90 Euro

**Groß Schönebeck (e.b.).** Am 30. Oktober 2009, gastiert die Waldi Weiz Blues-

band in der Immanuelkirche zu Groß Schönebeck. Waldi Weiz ist der Gewinner des Berliner

**FLOHMAXX** OBI Bernau  
 Sonntag, 25.10.09, 10 bis 18 Uhr  
 www.flohmaxx.de • Tel. 0172 4567844

**Stadthalle Hufeisenfabrik Eberswalde**  
**WINTERFESTIVAL** des Schlagers  
 INA MARIA FEDEROWSKI  
 SLAB & DIRK SPIELBERG  
 OLIVER FRANK  
 CORA  
 TINA YORK  
 Das schöne Weihnachtskonzert, mit einer dekorierten Bühne und weihnachtlichem Flair.  
**19.12.09**  
**16:00 Uhr**  
 Vorverkauf: Medienhaus Eisenbahnstr. 92, Eberswalde Tel.: 03334-202013

**Barnim TAXI** 0 33 34  
**38 28 13**  
 Ihr freundliches Taxi zum Event!

**Ticketshop im MEDIENHAUS EBERSWALDE**  
 Eisenbahnstr. 92/93 • 16225 Eberswalde  
**03334 - 202013**

„Waldi Weiz Bluesband“ 30.10.2009 • 20.00 Uhr • Immanuelkirche Groß Schönebeck	16,90 €
„Disco Oldies and more“ 07.11.2009 • 20.00 Uhr • Haus Schwarzrötel Eberswalde	6,00 €
„Duffe Familie“ 12.11.2009 • 14.00 Uhr • Haus Schwarzrötel Eberswalde	8,00 €
„Neuseeland - von Aussteigern und Kiwis“ 13.11.2009 • 20.00 Uhr • Touristenzentrum Familiengarten Eberswalde	vvk: 9,35 € Ermäßig: 7,70 €
„Für Männer verboten“ 20.11.2009 • 20.00 Uhr • Haus Schwarzrötel Eberswalde	12,00 €
„Gisela Steinecker & Dirk Michaelis“ „Weihnachten trotz Familie“ 28.11.2009 • 19.00 Uhr • Stadthalle Familiengarten Eberswalde	20,80 €
„Tenöre 4 you“ 30.11.2009 • 20.00 Uhr • Haus Schwarzrötel Eberswalde	14,00 €
„Weihnachten mit Maxi Arland“ 02.12.2009 • 19.30 Uhr • Stadthalle Familiengarten Eberswalde	39,00 €
„Duffe Familie“ 03.12.2009 • 14.00 Uhr • Haus Schwarzrötel Eberswalde	8,00 €
„Feuerzangenbowle mit Gedichten und Gaschichten mit Kaffee und Kuchen“ 13.12.2009 • 16.00 Uhr • Restaurant Gut Sarnow Scharfweide - Groß Schönebeck-	15,00 €
„Winterfestival des Schlagers“ 20.12.2009 • 16.00 Uhr • Stadthalle Familiengarten Eberswalde	Kart. 1 33,00 € Kart. 2 29,50 € Kart. 3 26,00 €
„Das Große Ladiner Fest“ 26.12.2010 • 16.00 Uhr • Stadthalle im Familiengarten Eberswalde	39,00 €
„Frank Schöbel & Band mit Tochter Dominique Lacasa - Haufnah“ 07.03.2010 • 18.00 Uhr • Stadthalle Familiengarten Eberswalde	30,70 €
Ingo Appelt „Männer muss man schlagen!“ 11.03.2010 • 20.00 Uhr • Stadthalle Familiengarten Eberswalde	25,00 €
„Die Puhdys Live“ 07.08.2010 • 21.00 Uhr • Freilichtbühne im Familiengarten Ebs.	19,10 € Kinder bis 12 Jahre 3,70 €

Sie erhalten bei uns auch Karten für Vorstellungen der uds Uckermärkische Bühnen Schwedt und den Friedrichstadt Palast Berlin.

**Impressum**  
 Die Heimatzeitungen für die Altreise Eberswalde, Bernau und Bad Freienwalde  
 Herausgeber:  
 Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH, Eisenbahnstraße 92-93  
 16225 Eberswalde, Tel. 03334 2020-0, Fax 03334 2020-30

**Geschäftsführung:**  
 Gundula Hensch  
**Redaktionsleiter:**  
 Nancy Kersten

**Redaktion:**  
 Jana Häußler,  
 Esther Schleidweiler,  
 Michael Friedrich

**Anzeigenberatung:**  
 Christian Stürmer, Heinz Herrlich  
 Fred Martin, Michael Friedrich,  
 Helko Gröger, Jan Harsack

**Satz & Layout:**  
 Eberswalder Blitz Werbe und Verlags GmbH  
 Eisenbahnstraße 92-93  
 16225 Eberswalde

**Druck:**  
 Der OSSI-Druck GmbH & Co.KG  
 Am Papperfens 8  
 14776 Brandenburg-Schmerzke  
 Tel. 03381 7288-0

**Vertrieb:**  
 Express – MedienVertrieb GmbH & Co.KG  
 03334-20200

Anzeigenabschluss Dienstag 18 Uhr.  
 Gültig sind die Anzeigenpreise Nr. 17 vom 01.01.2009 und unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Keine Gewähr und Honorarzahlung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die vom Verlag bzw. in seinem Auftrag gestellten und gestellten Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. DER BLITZ Bernau, DER BLITZ Eberswalde und DER BLITZ Oderland erscheinen samstags und werden im Erscheinungsbild an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Rechtsanspruch auf Lieferung besteht nicht.

Ankauf

Dienstleistungen

Antik-Markt-Eberswalde Tel. 03334/ 23 76 11 An- & Verkauf/ Restaurierung...

Hobbyschrauber su. Schiefbock, gerne DDR, auch ohne Schleifscheiben, preisw. o. geschenkt...

Su. Postkarten, Bücher, Fotos, Zeitschr. vor 1945! Tel. 033397/ 72563

Suche Außentreppe aus Metall f. Terrasse Höhe 2m ca. 10 Stufen 0170/4531104

Übernehmen "Arbeiten rund ums Haus" u.a. Fliesen, Trockenbau, Tapezierarb., Fußbodenverlegung...

PC-Service v. Fachmann vor Ort o. in eigener Werkstatt, 03344/41870"

Biete von Priv. an Priv. Altenversorg. u. Betreuung i. R. BAR. 0160/5604082

Dacharbeiten, kniffliges, spez. Metalle, Meister Riemer Panketal 0179/2910414 Noldienst

Klassische Massagen in Finowfurt, Hauptstr. 115, Mo-Fr 14-19 Uhr

Krüger-Umzüge, Tel. 03346/482 kostenl. Angebote, keine Anfahrtskosten!

Mobile Discothek für Ihre Feiern u. alle Anlässe. 033363/2278, 0151/23693208, www.disco-zf.de

Verkauf von Kies, Mutterboden und Humus, auch Kleinstmengen, 033451/60434

Wir übernehmen rund ums Haus alle Arbeiten. Maler, Tapez., Verlegen v. Fußbd. aller Art, Fassade VWS, schnell & günstig! 0172/3273915

"Kaufe Pkw, Bus o. Transporter auch m. vielen Km u. ohne TÜV, gute Bezahlung, Tel. 0177/5006700

Abwrackprämie jetzt sichern! www.daiko-recycling.de, Pkw- & Schrottkauf, 033396/70195

Abwrackprämie! Finowwer Autoverwertung! Altautoversorgung, Ankauf von Unfall-, Motor-, Totalschäden Tel: 03334/387626

Autoverwertung Biesenthal, Pkw-Entsorgung, Tel. 03337/ 40332

Autoverwertung Falkenberg kauft ständig Unfall-, Motor- und Totalschäden, Tel. 033458/ 30882 o. 0172/ 9524167 u. 0172/ 6016714

Autoverwertung Süßenbach 03334/280382, Alt-autonahme Fa. Scholz 03334/21828, entsorgt Pkw, verkauft gebrauchte Teile

Kaufe Toyota, MB, Nissan, Mitsubishi, Mazda, Honda, VW, Audi, alles anbieten, 0177/5006700

Mazda 626, Bj. 5/97, TÜV neu, 142 Tkm, ABS, Airb., 4x eFH, SV, ZV, autom., 2000 €, 0172/4473391

Oldtimer BMW Cabrio, Bj. 1934-41 o. and. altes Carrio a.d. Zeit ges., Tel. 0171/3370339

Su. PKW, Kleinbus, Transp., Geländew., zahle gut, hole ab v. priv., Tel. 0163/44264887 Tage, 24 h erreichbar.

Suche Auto v. privat zu kaufen, Tel. 0173/ 2149081 oder 03337/ 425673

Suche PKW, BUS Geländewagen KM TÜV egal, Tel. 0160/ 97370532

Sonstiges

Hier spielt die Musik, Diskothek für Vereine, Firmen u. Privat, Tel. 0173/ 6207691 o. 03334/280008

Neu in Biesenthal. Händler f. Countryartikel u. Berufsbekleidung. Informationen unter 015201726193

Partymusik zu jedem Anlass für Firma, Familie und Verein. Infos unter 0173/4383612 o. 015201726193

Sie 57 su. Betreuungsstelle im Privatbereich, BAR, 0160/5604082

Verkauf

6 Esszimmerstühle, eiche-rustikal gepolstert, ges. 60 €, Tel. 03334/382729

Direkt aus Polen: Treppen, Türen, Fenster, Kamin, Zäune, Küchen, Carport, preisw.+5 J. Garantie, 015206903911

Lieferung von Kies, Erde, Komposterde u. Rindenmulch, Kleinstmengen bis 3 m³, Tel. 03338/705333

Rundecke, 1-Sitzer, Ecke u. 2-Sitzer, m. 1 Sessel u. 1 Hocker, Microfaser, grau/braun, 170 €, Tel. 03334/219463

Verk. 1000l Sicherheitstank (doppelw.) u. gekach. Ölofen, Preis n.V., 03334/380986 n. 18 Uhr

Verk. guterh. Baucorntainer, 6x2 m, auch f. and. Zwecke nutzbar, 2300 € VB, 0172/9923422

Verk. v. Priv. Priv. Heizungsanlage "Brotje" (19 KW) + Tankanlage 2700 l (4 Tanks) voll funkt.tüchtig, VB 850 €, Tel. 017766480048

Verk. Verkau Brenn- u. Kaminholz, fertig o. un bearbeitet, Tel. 03334/ 20580

Fahrzeuge

PKW-Ankauf Anruf kostenlos 0800/32 40 826

PKW gesucht! 0174/ 98 89 927 03334/ 83 84 19

Antiquitäten

Antik Fuchs 10000 Antiquitäten versch. Epochen August-Debel-Str. 23 • 16859 Biesenthal W. Mo-Sa. 10.00-18.00 Uhr • a.T. Verab. Tel. 03337/451122

Stellenmarkt

Stellenangebote

Dring. Allround-Haushilfe f. Fam. in Wandlitz f. 2x wöchentl. mind. 4 Std. ges., Zuschr. unter Chiffre 762, Ebw. Blitz, Eisenbahnstr. 92/93, 16225 Ebw.

Sie suchen einen Job, wir geben Ihnen die Chance bei uns. 0160/99353226

Suche dringend für Bild am Sonntag Zustellhändler in Britz u. Altreez/Neureetz Tel. 033361/367

Gartenfreund m. Fähigk. u. Fertigt. f. Wandlitz ges. pflegt. Umgang m. Gartentechnik u. selbst. Arbeiten erw., ca. 10-15 Std. wöchentl., Zuschr. unter Chiffre 763, Ebw. Blitz, Eisenbahnstr. 92/93, 16225 Ebw.

Agentur sucht nette redigewandte Damen für Flirt- und Erotikline. Arbeiten von zu Hause. www.tds-online.de Tel. 03304-2065999

Suche: attraktive Model, Masseurin, Stripperin ab 18 J. gern auch Anfängerin. Biete: Top Verdienst, gepflegte, diskrete, exklusive Adresse, Einarbeitung, Anlernen, Wohnmöglichkeit, nettes Team, Tel. 0172/3117319

Kontakte

Kontakte

Chönelten besuchen 3 Uhr bis 3 Uhr, diskret auch Massage, Strip o. Domina 0170/488 88 16 o. www.chönelten.de

Rubensengel, bl., 53 J., mit himmlischer OW, verw. ab 7 U., HH & Büro, 0171/ 1752376

Domina sucht Klaven, nur ernstgem. Anrufe, Tel. 0162/7574488

Dreilochstute aus der Gegend bei gelitem Gangbang gefilmt! Sende G2 an die 8266 zum abrufen des Videos, 1,99 €/SMS, KEIN Abo! Achtung FSK 18

Er sucht ihn, besuche u. empfangen Tag u. Nacht, verwöhnt, Tel. 016371730602

Jenny m. gr. OW empf. Dich, Tel. 0177/6163962

Lust auf Genuss? Suche eine lustvolle Sie für eine erotische Affäre, gern auch gegen TG, SMS 01520-6591536

Neu!!! Verschmüsst und versauete Frauen besuchen Haus/Hotel/Berl. Uml. 0175-8389851

Sexy Hausfrau empf. privat bis 19 Uhr, kein Wochenende, keine untrndr. Nr. o. SMS Tel 0152/ 09978520

Sie 26 J. empf. tägl. in Ebw., Tel. 0160/12770775

Susi 19, gr. OW m. Freundin verwöhnen ihn 0173/4574314

Süße kleine Maus besucht u. empfängt tägl. 0160/98004556

Seltensprung! 100% diskret "Liebesworte" 1720

Jung + Alt 09005-75 85 75

Strenge Herrin 11845 "PANDORA"

Hose auf, Coll raus, Herer ab! ich besorg' Dir sofort 0900 52 52 33 61

Polnische und deutsche Frauen v. 20 - 50J. schlanke-griffig, besuchen Haus/ Hotel/ Bln Uml. www.spre-escort.de 0175 - 4493985

Tel. 03334-985747 Kauf und Lisa 38 Freundin 20 www.sommer-ebw.de

Wochenendrätsel

Wochenendrätsel grid with 11 columns and 11 rows. Includes clues like 'Hallenkirche', 'Zahnfüllung', 'kalter Niederschlag', etc. and a central image of a bird.

Numbered boxes 1-11 for the crossword puzzle answers.

Anzeigen 03334/ 20 20 0

KLEINANZEIGEN GEWERBLICH bis 75 Anschläge 8,- € PRIVAT bis 75 Anschläge 4,50 € je weitere angefangene 25 Anschläge 1,50 €, Chiffre 8,- € je weitere angefangene 25 Anschläge 1,50 €, Chiffre 5,50 €

Bestellschein form with fields for Name, Address, Phone, and publication details. Includes a coupon for ordering.

Sie können Ihre Kleinanzeige auch im Internet erfassen lassen! Sie finden uns unter http://www.eberswalder-blitz.de oder per Fax (03334) 20 20 30.

Bekanntschäften

Er sucht Sie

**www.Herzensportal.de**  
die andere Partnerbörse  
Chat, SMS, Telefon  
Kostenlos anmelden!

◆ **Er 34, sucht ehrl. Sie** für ein/seiende Bez., trau Dich SMS/ Tel. 0163/7508002

◆ **Er 56/176/90 su. ehrl. Partnerin** f. feste Beziehung, SMS an 0173/8355361

◆ **Frank 40 J., su. ehrl. Partnerin** nach gr. Enttäusch. f. feste Bez.. Bin ruhig, ehrl., treu, anschnm.sam. Villig. bist Du es, die mich glücklich machen kann. Du solltest zw. 28-35 J. sein. 015228553257

◆ **Gerald 48/179, ein sympathischer** Mann, gepflegt, sportlich, vielseitig, hofft eine neue Liebe zu finden u. würde sich freuen, wenn eine Frau sich meldet, mit der man über alles reden kann, gemeinsam lachen, füreinander da sein, Natur, Kultur, Sauna, Kino, essen gehen, tanzen, mal vereisen... Für ihn zählen nicht Außerlichkeiten, nur Herz und innere Werte. Einfach mutig sein u. anrufen. Tel. 0173/8497659 Im-Takt PD, PF 100602, 16206 Eberswalde o. www.liebe-im-takt.de

◆ **Hallo Christa**, Landschaftsarchitektin, mö. Sie o. PV kennen., 0162/5938293

◆ **Herbstz-Kuschelz. d. wü. Er, 50. Su. rom. ehrl. schikl. Sie** b. 1,63 f. f. Bez. Zuschr. unter Chiffre 764, Ebw. Blitz, Eisenbahnstr. 92/93, 16225 Ebw.

◆ **Ich, Mario 39/178**, Installateur, bin e. einfacher Mann mit gutem Einkommen, sportlich, häuslich, familiär u. kinderlieb u. habe keine gr. Ansprüche. Ich liebe die Natur u. Reisen, bin unternehmens-lustig und handwerklich u. würde gern auf diesem Weg e. warmerzige, treue Frau kennen lernen, der ich ein sorgender u. liebender Mann u. Partner sein kann. Bitte melden Sie sich, Tel. 0173/8497659 Im-Takt PD, PF 100602, 16206 Eberswalde u. www.liebe-im-takt.de

◆ **Junggebl. Mann, 52 J.**, 1,85 m, schikl., R, su. f. Neuanf. Partnerin pass. Alters, Zuschr. unter Chiffre 761, Ebw. Blitz, Eisenbahnstr. 92/93, 16225 Ebw.

◆ **Jürgen, 55/180..**, verwitwet, bekannter Unternehmer, dunkelblond, mit breiten Schultern zum Anlehnen, gutaussendend, vielseitig interessiert, finanziell gesichert, möchte nach dem tragischen Tod seiner Frau auf diesem Weg wieder eine liebe Partnerin fürs Leben finden. Welche Frau liebt die Natur, mag Musicals und Cabarett, geht gern tanzen und sucht einen treuen, zuverlässigen Partner? Jürgen freut sich über Ihren Anruf! Tel.: (03334) 289539 auch am Wochenende oder Post bitte an Julie GmbH, Freudenberger Str. 13, 16225 EW; Nr. 177692.

◆ **Klaus, 69/180, Witwer**, ich hoffe, dass Sie heute mal Zeit zum Lesen haben! Wenn Sie allerdings einen Mann suchen, der den ganzen Tag mit Schlipps und Anzug rumläuft und nur kurze Reden hält, dann bin ich leider der falsche Mann für Sie. Ich lebe in guten Verhältnissen, bin aber nicht abgehoben, sondern mit beiden Beinen auf dem Boden geblieben. Trage zwar zu bestimmten Anlässen auch mal einen Anzug, aber im Alltag kleide ich mich lieber sportlich, gehe gern spazieren, unternehme Ausflüge, Reisen, bin handwerklich und Autofahrer. Bis jetzt habe ich immer geぞogen, mit der Suche nach einer Frau, dachte immer was werden die Leute und die Kinder sagen. Jetzt ist Schluss damit, denn ich möchte wieder das Leben zu zweit genießen. Ich hoffe, diese Anzeige liest eine Frau, gern auch älter, die auch so einsam ist wie ich und einen ehrlichen Freund und Kameraden sucht, ohne die eigene Wohnung aufzugeben. Bitte rufen Sie an über Tel.: (03334) 289539 auch am Wochenende oder schreiben Sie an Julie GmbH, Freudenberger Str. 13, 16225 EW; Nr. 714834.

◆ **Spontaner Er, 39/170, su.** pass. Gegenstück f. d. schönsten Sache der Welt. Fühlst Du Dich, weiblich, angesprochen, dann melde Dich doch einfach unter 0172/6480698

◆ **Michael, 30 J., ein erfolgreicher**, sympathischer Jungunternehmer, groß, stattliche Figur, mit breiten Schultern, gutaussehend und eigenem Pkw. Er ist ehrlich, humorvoll und unternehmungslustig. Da seine letzte Partnerschaft zerbrochen ist, möchte er auf diesem Weg, ein liebes und aufrichtiges Mädel kennenlernen, die auch wirklich treu sein kann. Für Michael sind Außerlichkeiten nicht so wichtig, sondern sein Herzenswunsch ist es, ein richtig liebes und natürliches Mädel zu finden, um mit ihr eine gemeinsame Zukunft aufzubauen. Trau Dich doch mal. Rufe bitte an über Tel.: (03334) 289539 auch am Wochenende oder schreibe an Julie GmbH, Freudenberger Str. 13, 16225 EW; Nr. 713177.

Sie sucht Ihn

◆ **Hallo Witwer, 71 J.**, ich möchte Sie o. PV kennen., bin 72 J., Witwe, Anz. v. 17.10., Zuschr. unter Chiffre 760, Ebw. Blitz, Eisenbahnstr. 92/93, 16225 Eberswalde

◆ **„Suche einen sympathischen** Mann, der noch Ziele und Träume hat.“ Sabine 56/168, Bauing, mit ganz toller Ausstrahlung und unterhaltsam, offen, kreativ, vielseitig und total liebenswert. Sie bewegt sich gern, zu Fuß oder per Rad, mag Reisen nah u. fern, Garten, Tiere, gute Gespräche bei Wein und gemütlichem Essen, all die schönen Dinge zu zweit und möchte nun die 2. Liebe wagen. Tel. 0173/8497659 Im-Takt PD, PF 100602, 16206 Eberswalde o. www.liebe-im-takt.de

◆ **Hallo Theo 77 (Blitz 17/10)**, der kurze Weg: Anrufen in Wildt 033397/273608 und es wird ein schöner Tag. Tierarzt war mein Mann. Inga

◆ **Ich bin Yvonne, 35/163** und liebe arbeitslos. Vielleicht ist dies der Grund, warum es so schwer ist, nach einer großen Enttäuschung wieder einen lieben Partner zu finden. Dabei sehe ich gut aus, bin vollbusig, zärtlich, gefühlvoll, habe blondes, langes Haar und würde bei Sympathie auch zum Partner ziehen. Bitte melde Dich über Tel.: (03334) 289539 auch am Wochenende oder schreibe an Julie GmbH, Freudenberger Str. 13, 16225 EW; Nr. 713413.

◆ **Wo ist mein Deckel? Topf 57**, schikl. (R) su. ab 180, inkl. Inhalt! Bild? Zuschr. unter Chiffre 766, Ebw. Blitz, Eisenbahnstr. 92/93, 16225 Ebw.

◆ **Nicole, 49, Erzieherin**, verschieden, eine hübsche, junger wirkende Frau, ist ver-zweifelt, denkt, dass sie keinen Partner mehr findet der sie liebt. Sie hat die Anzeige schon einmal vergebens aufgegeben, denn es hatte sich niemand gemeldet. Wenn es einen lieben Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf oder Post. Sie ist zärtlich, anschniegmsam, häuslich, sparsam, bescheiden, fleißig und treu. Bei Wunsch würde ich auch zum Partner ziehen. Bitte habe Mut und melde Dich! Tel.: (03334) 289539 auch am Wochenende oder Post an Julie GmbH, Freudenberger Str. 13, 16225 EW; Nr. 330845.

◆ **Mit 67 Jahren, da fängt das** Leben an? Doris 67/165, gepflegte hübsche Frau, blond, feigliche Ausstrahlung, flote Figur, liebevoll u. häuslich, ehemalige Krankenschwester, sehnt sich nach e. Partner, der ihr Wärme u. Geborgenheit gibt. Sie ist eine gute Hausfrau u. offen für Wanderungen, Natur, Reisen, Garten u. Gemütlichkeit, kocht gern und gut und wartet nun auf Ihre Nachricht u. Tel. 0173/8497659 Im-Takt PD, PF 100602, 16206 Eberswalde o. www.liebe-im-takt.de

◆ **Sie su. einen Partner** zum lachen, lachen, lieben, HSA, von 52-59 J.. Bin 56 J. schikl., berufst. BAR/MOL, Zuschr. unter Chiffre 765, Ebw. Blitz, Eisenbahnstr. 92/93, 16225 Ebw.

◆ **Bist Du auch so einsam?** Christa, 61 J., Witwe, völlig allein, bin keine Frau von großen Worten, sondern einfach und natürlich. Hore gern Volksmusik, mag die Natur, bin eine gute Hausfrau, gesund, jung ausssehend, mit schlanker Figur und Rundungen am richtigen Fleck. Bin leider zu schüchtern, um jemandem anzusprechen, deshalb suche ich auf diesem Weg einen lieben, älteren Mann, für eine gemeinsame Zukunft. Ich bin Dir bestimmt eine liebe und treue Frau, dein Aussehen und Alter ist mir nicht so wichtig, wenn Du es nur ehrlich meinst und gut zu mir bist. Für mich ist es nicht von Interesse, ob Du ein Auto hast – das habe ich selbst, auch musst Du kein Theatiergeher oder Reise-onkel sein. All meine Hoffnung setzt ich auf diese Anzeige. Liest Du sie nur oder bist Du auch so allein? Bei Wunsch und Sympathie würde ich auch zu Dir ziehen – versprochen! Bitte rufe an über Tel.: (03334) 289539 auch am Wochenende oder

ANZEIGE



Zwei neue Pasta e Basta-Kreationen von appetito: Noch mehr Gaumenfreuden alla Italia

Pasta da dente serviert mit frischem Gemüse, aromatischen Kräutern und einer feinen Sauce – Nudelgerichte der italienischen Küche sind ein Garant für leckere Gaumenfreuden und stehen für Genuss mit gutem Gefühl. Die mediterrane Küche gilt nicht nur als ausgesprochen schmackhaft, sondern ebenso als gesund und ausgewogen. Kein Wunder, dass Pasta & Co. hier zu Lande zu den Lieblingsgerichten zählen. Tiefkühlmenüs auf Basis original italienischer Rezepturen zählen laut einer Umfrage mit einem Anteil von 40% zu den beliebtesten Fertiggerichten in Deutschland (Quelle: Apollinaris Studie „Geschmack 2006“). Grund genug für appetito, die beliebtesten Pasta e Basta-Gerichte um zwei neue Kreationen zu erweitern.

ernährungs- und conveniencorientierten Verbrauchern hält appetito mit der erweiterten Pasta e Basta-Ränge für jeden Geschmack und jede Stimmung das passende Gericht bereit.

Beste Qualität für mediterrane Lebensfreude

Typisch für die mediterrane Esskultur ist die ausgezeichnete Qualität der Rohwaren. Diese Kriterien erfüllen auch die Pasta e Basta-Gerichte von appetito. Ganz im Sinne des appetito Frische-Versprechens „Wir lieben's frisch“ werden die hochwertigen Zutaten wie knackiges Gemüse und aromatische Kräuter sofort tiefgeföhlt und behalten so ihre Frische und Natürlichkeit, aber auch die wertvollen Vitamine und Nährstoffe. Selbstverständlich verzichtet appetito konsequent auf Farb- und Konservierungsstoffe sowie Geschmacksverstärker. Natürlicher Geschmack, knackige Frische und gesunde Nährstoffe – so schmeckt es richtig lecker! Praktisch ist auch die unkomplizierte Zubereitung in der Pfanne oder Mikrowelle.



Alle Pasta e Basta-Gerichte sind bereits nach acht Minuten servierfertig – und bieten original italienische Pastafreuden für eine Person. Guten Appetit!

Italienische Gaumenfreuden für jeden Geschmack

Für ernährungsbewusste Verbraucher, die unkomplizierte und schnelle Zubereitungen schätzen, gibt es von dem Tiefkühlexperten appetito ab sofort zwei weitere köstliche Pasta e Basta-Gerichte.

Bei den **Tortelloni in Käse-Sahne-Sauce** ist das Auge mit: zarte Herzchen-Kartoffeln garnieren als besondere Gaumenfreude die Kreation von knackigem Brokkoli und mit Ricotta-Spinat gefüllter Pasta in cremiger Sauce. Noch mehr mediterranen Genuss versprechen die **Pappardelle Spinat-Tomate**: Breite Bandnudeln in einer leichten Frischkäse-Sauce, abgerundet mit knackigen Cocktailtomaten und Blattspinat. Die beiden neuen Gerichte bilden eine ideale Ergänzung zu den bestehenden Sorten **Spaghettis mit Wildlachs**, **Tortiglioni in Steinpilzsauce**, **Cappelletti Tomate Mozzarella** und **Penne Quattro Formaggi**. Zur Freude von

Immobilien

Gärten

◆ **Verk. Garten Ebw. Finow, 630 m²**, sich. Pachtl., Wassergrd. am Badesees, mass. Gartenhaus, 51 m², möbl., Trink u. See-wasser, E-Anschl., VB 9900 €, Tel. 0174/9255228

Gewerberäume

◆ **Bernau, Geschäfts-o. Büro-raum** zu verm., EG, dir. im Stadtkern, Bf.nähe, ca. 72 m², WK, Kü, Stellpl., KM 719 € zzgl. NK, Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Bernau, Berl. Str. 2, 0800/1010347, info@wobau-bernaud.de

◆ **Ebw. Eisenbahnstr. 89**, Gew. hof, 60 m² Gew.fläche, IWC, Gashzg., Schaufenster, Miete VS, Tel. 0173/979977

◆ **Gewerberäume, Ebw. Eisenbahnstr.**, 71-104 m², san., Pkw-SP, Miete nach VB, Tel. 03334/212394

Grundstücke

◆ **Suche Baugrundstück** von privat in Zepnerick oder Röntgenal, fußläufig Nähe S-Bahnhof, Telefon 0177/6536355

Immobilienangebote

◆ **O. ALLES ANBIETEN!** Wir suchen ständig Häuser u. Grdst. in Berlin u. Umland f. vorge-merkten Kundenstamm. Märkische Immob., Tel. 033397/81600

◆ **IVB-Immobilien** sucht Wohnungen u. Einfamilienhäuser, Tel. 03335/225923

◆ **Suche EFH** oder gleichwertiges kurz- oder langfrist. zur Miete. Eberswalde + 20 km Chiffre 753, Ebersw. Blitz, Eisenbahnstr. 92/93, 16225 Ebersw.

◆ **Mietshäuser in Eberswalde** gesucht, ab 5 WE, schnelle Bezahlung, Tel. 030/20962830

Immobilienverkäufe

◆ **Bad Frw., ruh. Lage**, im Kurgebiet, MFH zu verk., priv., 250 m² Wfl., 1200 m² Grdst., 2 Carports-NG, KP VB 125 Tsd €, Tel. 0174/4286590

◆ **Ebw. Wohnhaus 3 WE, 1 WE** verm., ges. 264m² Wfl., Bj. 1900, 1305 m² Grdst., KP 140.000 € zzgl. Maklerprov., Barnim Im-mob., 03334/235248

◆ **Gelegenheit Finowfl.** komfort. RMH, 4 Zi. 119/370 m², EBK, gr. Gart., ruh., el. Roll., KP nur 119 T€, 030/3058174

Wohnungsvermietung

◆ **4 R.-Whg., Ebw. zentrale** Lage, san.-Altbau, Balkon, 93 m², 370 €+NK, Pkw-SP, Tel. 03334/212394

◆ **Bernau, 3 R.-Whg., im san. Altb.**, ab 87 m², 1. Etg., KM ab 464 € zzgl. NK, kostenfr. Pkw-Stellpl., gute Verkehrs-an. Berlin, Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Bernau, Berl. Str. 2, 0800/1010347, info@wobau-bernaud.de

◆ **Ebw. 2 R.-Whg., 78 m²**, DG, OG gr. W.-Kü., Bad, ZH, Laminat, Keller, Gart., Stadtmiete an seriösen Mieter ab Dez. 09, KM 350 €, NK 70 €, T. 03334/236624

◆ **3 hübsche, helle WG-Zimmer**, Ebw. Zentr. je 110 € + NK, Tel. 0172/8733804

◆ **Ebw. 2 Zi., Kü., Bad, 60 m²**, Gasetz.hzg., gehob. Ausstg., 276 € kalt, ab sof. frei, 03334/299098, 0163/9858680

◆ **Ebw. 2 R.-zentr. Lage**, 63,60 m², mit Küche, KM 325 €, frei ab sof., Tel. 03334/212620

◆ **Ebw. Eisenbahnstr.**, attraktives Zimmer in netter WG, ab 18 m², Miete ab 115 € + NK, Tel. 03334/589880

◆ **Ebw. OT Finow, helle 4 R.-Whg.**, 2. OG, Bj. 98, 121 m², Miete kalt 616,73 € zzgl. 205 € NK/HK, Tel. 03334/383261

◆ **Ebw. Westend, Nähe Bf.**, 2 Zi., Kü., 48 m², GH, Du., 210 € inkl. BK, 03334/280999

◆ **Ebw. Whgen. frei, A.-Bebel-Str.** 45, 03334/212481 o. www.susannegeroeritz.de

◆ **Ebw., 3 R., zentr. Lage**, 72,31 m², amerik. Stil, Laminat, m. Kü., KM 351,18 €, frei ab sof., Tel. 03334/212620

◆ **Ebw., Heidestr. 2, 2 1/2 R.-Whg.**, 56 m², WM 370 €, Tel. 03334/589880

◆ **Ebw., Mozartstr.**, 2 R.-Whg., 42 m², DG, Du/WC, san., WM 304 €, Tel. 03334/589880

◆ **Ebw.-Südent Bernauer** Heer-str., ruhige, grüne Lage, verm. modern. 3-4 Zimmer WE zu günstigen Konditionen, umfassende Mieterbetreuung vor Ort Fr. Richter unter Tel. 03334/288022. Reden Sie mit uns!

◆ **EW, Schöpflur Str. 14**, 2 Zi., 45 m², AWC, 285 € WM, Tel. 03334/589880

◆ **Groß Schönebeck** (Schorf-heide) verm. mod 4 R.-Wohnungen, Wfl. je 75,36 m², NKM 350.- bis 445.- € (entrsr. Aus-stattg.) Prov. 2 NKM, Kontakt für Besichtig. 0171 / 8272278

◆ **Kleine sanierte Familien-whg.** 3 Zi., Bad m. Wanne gefließt, Balkon zum ruhigen, be-gruteten Innenhof, Miete 450 € warm, Leibnizstr. 36 ab Febr. 2010 frei, 03334/302264

◆ **Marienwerder 21/2 R.-Whg.**, Bad, Kü., Holzdielung, 500 € warm, 0179/2297959

◆ **Werm. 2 wunderschöne 3-R.-Whg.** u. eine 4 R.-Whg., in Ebw. ab sofort, Tel. 0172/ 5214837

◆ **Vermiete in Melchow** kleines Haus, Tel. 015205711509

◆ **Wandlitz: provisionsfrei!** 73 m² 3 Raum-Maisonette-woh-nung + große 19,9 m² Dach-terrasse, Blick zum Wandlitz-see, Wendeltreppe, Laminat, Wannenbad, TG Platz, 590 € warm, 430 € kalt, 160 € NK, ab 01.01.2010, R. Pohl Tel. 03303 5085864 (AB), 01577 7791576

**Baugeld 3,80%**  
p.a. nom für 10 Jahre  
Finanzdienst-Services A. Reinhold  
16225 Eberswalde, Rudolf-Bratschold-Str. 2  
Tel. (03334) 23 52 48  
3,87% eff., 100.000 Darlehenssumme,  
100% Auszahlung, 1% Tilgung,  
60% Beleihungsauslast, Konditionen  
Freibleiben, Stand 28.10.2009

**Möbel für alle Wohnbereiche**  
Riesenauswahl zu tiefsten Preisen  
kompetente Beratung unbürokratische Finanzierung  
erfahrener Lieferservice EC-Cash kostenloses Parken  
Mitglied im erfolgreichen Möbelverband Alliance  
Bernau-Waldsiedlung  
Wandlitz Chaussee 116  
Mo - Fr 10 - 19 Uhr Sa 9 - 16 Uhr  
Eberswalde  
Coppstraße 1-3  
Mo - Fr 9 - 18 Uhr

**Andreas Bethge**  
Versicherungsmakler **fb**  
VERSICHERUNGEN FÜR  
PRIVAT & GEWERBE  
☎ (0 33 34) 3 42 87  
Telefax: (0 33 34) 36 05 63  
Siedlerweg 1a • 16227 Eberswalde

**kleinschmidt**  
bar • café  
Am 25.10.09  
um 20.30 Uhr  
**Rhythmus 71**  
Eisenbahnstraße 94 • 16225 Eberswalde  
Tel. 03334/38 91 15

**THERMOBLITZ** [www.thermoblitz.de](http://www.thermoblitz.de)

**DCA - Computer - Service - Reparatur** Tel. (03334) 37570

**Zum 1. Mal gewonnen**  
Wald-Apotheke



Eberswalde. Mit 83 Jahren habe ich das erste Mal was gewonnen. Johannes Springborn war sichtlich begeistert als er die 100 Euro für das richtige Lösen des Kreuzworträtsels der letzten Umschau entgegennahm. Apotheker Lars Kopp konnte sie ihm in der Westend-Apotheke überreichen. Herzlichen Glückwunsch. Foto: privat

**Leichter ins Oderland**

Raumordnungsverfahren B167n ist abgeschlossen

Eberswalde (wlr). Lange hat es gedauert – aber nun kann das Planungsverfahren für die B 167 neu in die nächste Runde gehen. Das Raumordnungsverfahren wurde vergangene Woche offiziell abgeschlossen. Im Ergebnis favorisiert das Land Brandenburg eine Trasse, die sogenannte Variante C. Infrastrukturminister Reinhold Dellmann sprach von sieben oder acht verschiedenen Vorschlägen, die letztendlich gegeneinander abgewogen werden mussten. Nun hat man im Konsens mit den betroffenen Gemeinden eine tragfähige Lösung erarbeitet. Sie ist ein Kompromiss. Der aber ruht auf vielen Schultern, so der Minister. Landrat Bodo Ihrke bedankte sich im Namen der beteiligten Gemeinde, für die Möglichkeit sich so früh ins Planungsgeschehen einbringen zu können, um Bedürfnisse darzustellen. Das erkläre auch die grundsätzliche Zufriedenheit der Gemeinden mit dem Ergebnis. Der erste Beigeord-

neter der Stadt Eberswalde Lutz Landmann erklärt die Trassenführung der Variante C. „Die neue Straße, die so genannte Variante C, beginnt im Norden am Oder-Havel-Kanal und sich dann hinaus weiter Richtung Osten verlagert. Hinter der Mülldeponie entlang führt sie in Richtung Sommerfelde und Tornow“, so Landmann. „Und neu ist eigentlich, dass Sommerfelde und Tornow bei dieser Variante Ceben nicht betroffen sind. Das führt zu keinen verkehrlichen Doppelbelastungen in diesen beiden Ortsteilen, weshalb die Stadt Eberswalde auch dieser Variante den Vorzug gegeben hat. Obwohl sie ja immer noch nicht das Optimum darstellt.“ Diese Trassenführung bedeutet für Eberswalde, dass die Stadtteile Sommerfelde und Tornow nicht von der Bundesstraße beeinträchtigt werden. Allerdings fällt auch die Entlastung des Verkehrs in der Innenstadt geringer aus als erhofft. Ein Gutachten spricht

von 21 Prozent. Dennoch hat Eberswalde die Trasse empfohlen. „Wir sind zufrieden damit, dass das Raumordnungsverfahren abgeschlossen ist und dass sich endlich doch abzeichnet, dass der Bund das Bauverfahren in Gänge weiterführen wird. Denn wir haben ja noch andere Bauabschnitte neben diesem, die für die Stadt auch von großem Interesse sind“, so der erste Beigeordnete. Er betont, dass Eberswalde weitere Forderungen im Planfeststellungsverfahren geltend machen wird, darunter fallen vor allem Lärmschutzmaßnahmen. Der Bau kann frühestens im Jahr 2015 beginnen. Bis dahin rechnet Infrastrukturminister Reinhold Dellmann im Laufe des Planfeststellungsverfahrens mit einigen Klagen. Er geht davon aus, dass der Bau in Abschnitte eingeteilt wird, so dass die Verkehrsknoten in Eberswalde und Bad Freienwalde als erste bebaut werden.

**Diplomaten gesucht**  
Chance für Jugendliche

Eberswalde (e.b.). Der Stadtverordnete und Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport, Martin Hoeck sucht Jugendliche, die sich für internationale Politik und das Diplomatenleben interessieren. Im März 2010 findet in Kiel wieder Model United Nations Schleswig-Holstein (MUN-SH) statt. „Ich möchte gerne mit einem Eberswalder Team an dieser Simulation der Vereinten Nationen teilnehmen“, so Hoeck. MUN-SH ist ein Planspiel für Schüler, bei dem die Vereinten Nationen simuliert werden. Die etwa 450 Teilnehmer schlüpfen dabei in die Rolle von Diplomaten eines Mitgliedsstaates der UN und müssen dessen Interessen in simulierten Gremien wie dem Sicherheitsrat oder der Generalversammlung möglichst authentisch vertreten. Bei Interesse oder Fragen einfach melden bei: Martin Hoeck Tel.: 03334 – 83 83 09 Mobil: 0162 – 71 66 198 E-Mail: info@martin-hoeck.de

**Freizeitkunst im RAW**

Eberswalde (nk). Seit Samstag präsentieren 82 Freizeikünstler aus ganz Deutschland in der 9. bundesoffenen

Freizeikunstausstellung ihre Werke. Insgesamt 180 Bilder sind bis Ende Oktober in der Aula des Deutsche Bahn-

Instandhaltungswerkes zu sehen. Die Themen und Motive sind so vielfältig wie verschiedene. Auch zum Thema Eisenbahn gibt es einen eigenen kleinen Ausstellungsbereich mit 28 Bildern. Kulturamtsleiter Dr. Stefan Neubacher nahm an der Eröffnung teil und war sichtlich begeistert von den Bildern der Freizeikünstler. Gleichzeitig gab er den Künstlern vom Verein die Mühle zusammen zu schließen. Neben der Ausstellung läuft auch ein Wettbewerb der Freizeikünstler. Preisverleihung erfolgt am 31. Oktober. Bis dahin kann die Ausstellung täglich von 12 und 18 Uhr besucht werden.



Eine bunte Mischung verschiedener Stilrichtungen auf Leinwand sind im ehemaligen RAW zu sehen. Foto: Blitz

**Zukunft Schulstandort Finow**

Landkreis Barnim (nk). Investitionen in die Bildung sind Investitionen in die Zukunft. So sieht es der Landkreis Barnim. Eine Möglichkeit, dem demografischen Wandel entgegen zu wirken und Fachkräfte vor Ort zu halten, sieht der Landkreis in der Entwicklung des Schulstandortes Finow. Wo sich einst eine städtische Grundschule befand, soll in wenigen Jahren ein übergreifender Bildungsort entstehen. „Wir wollen den Schulstandort Finow ausbauen, aber nicht nur den gymnasialen Teil. Wir wollen auch für das Oberstufenzentrum Räume vorhalten, die Kreisvolkshochschule soll dort ihren Platz haben und die Weiterbildungseinrichtungen für Lehrer sollen an diesem Standort konzentriert werden“,

erklärt Landrat Bodo Ihrke das Konzept. Was normal klingt, ist nicht selbstverständlich. Angesichts knapper kommunaler Haushalte steht das Thema Bildung nicht überall an erster Stelle. Der Plan, den Schulstandort Finow weiter zu entwickeln, trifft auf positive Resonanz: „Es ist immer zu begrüßen, wenn in Bildung investiert wird. Finow hatte ja sehr lange gelitten durch den Abriss vieler Schulen. Es ist gut, dass der Kern des Ortsteiles Finow wieder eine neue Bestimmung bekommt“, sagte Sozialdiakon Hartwin Schulz zu den Plänen des Kreises. Für die Realisierung der Pläne hat der Landkreis eine Anfrage bei der Stadtverwaltung Eberswalde gestellt. Denn um bestehenden Standort zu

vergrößern, muss mehr Platz her. Deshalb will der Kreis das angrenzende freie Grundstück der Stadt abkaufen. Eine 29.000 Quadratmeter große Fläche für 155.000 Euro. Da die Stadt keine konkreten Nutzungsabsichten für die Fläche hat, wurde der Verkauf bereits im Haupt- und Finanzausschuss bewilligt. Die endgültige Entscheidung fiel am Donnerstagabend in der Stadtverordnetenversammlung (Nach Redaktionschluss). Bei Zustimmung des kreislichen Projektes werden im nächsten Jahr die konkreten Planungsarbeiten beginnen. Landrat Bodo Ihrke hofft, dass das Projekt Schulstandort Finow an der Fritz-Weincke-Straße im Jahr 2012 abgeschlossen ist.

**Werkstattladen**  
Neueröffnung



Die gGmbH „Lebenshilfe“ Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen eröffnet am Freitag, dem 30. Oktober 2009, ihren Werkstattladen in der Breiten Straße 21. Ab 10 Uhr erwarten Sie kreative, ideenreiche Angebote aus den verschiedensten Bereichen der Werkstatt. So z.B. Tischlerei, Keramik- und Geschenkartikel, Blumenschmuck u.v.m. Des Weiteren kann man sich über die Angebote der Bereiche Cateringservice, Wäscheservice, Nähstube und Galabau informieren.

**Schwärzeseelauf 2009**

Stahl Finow lädt alle Laufbegeisterten ein



Eberswalde. Beatrice bastelt und malt in ihrem freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ) mit den Kindern der Zooschu-

le anlässlich der Aktionstage. Anmeldungen sind täglich zwischen 8-9 Uhr und 12-13 Uhr unter 03334/22809 möglich.

**Schwärzeseelauf 2009**

Finow (e.b.). Der Sportverein Stahl Finow lädt alle Laufbegeisterten und Nordic-Walking-Sportler am Sonntag, dem 1. November 2009, um 10 Uhr zum Start für die Laufstrecken über 2 km, 4 km, 9 km und 12 km ein. Der Schwärzeseelauf mit seiner traditionellen Tombola ist der diesjährige letzte Lauf im „Barnimer-

Sparkassen-LaufCup“ und ein Lauf für Jedermann. Treff: Sporthalle Bahnhofstr., Eberswalde, OT Finow. Infos, Ausschreibung und Anmeldeformular: click&run über www.barnimer-sparkassen-laufcup.de oder Axel Wendorf, Steinfurter Allee 37, 16244 Schorfheide, OT Lichtenfelde, Tel. 03334- 288202.

**Aktionen**  
Familienzentrum



Ausgezeichnete Leistung – immer in Ihrer Nähe

Eberswalde (e.b.). Das Familienzentrum im Brandenburgischen Viertel lädt zu verschiedenen Ferienveranstaltungen ein. So findet am Dienstag, dem 27. Oktober 2009, gemeinsam mit den Eltern ein schöner Tag im Zoo statt. Der Treff ist um 10 Uhr am Familienzentrum, eine Anmeldung ist erforderlich. Der Unkostenbetrag liegt für Kinder bei 0,50 Euro, für Erwachsene liegen die Unkosten bei 2,00 Euro. Am Donnerstag, dem 29. Oktober 2009, werden ab 10.30 Uhr aus Kürbissen „märchenhafte“ Gestalten im Familienzentrum gebastelt.

Günstige Angebote für Ihre Kfz-Versicherung der HUK-Coburg erhalten Sie im

**Kundendienstbüro**  
Dieter Hildburger  
16225 Eberswalde  
Eisenbahnstraße 32  
Tel.: 0 33 34/23 59 67  
Fax: 0 33 34/62 60 67  
Mo.-Fr. 9-13 Uhr  
Mo., Di. 15-18 Uhr  
Do. 15-19 Uhr

**Gaststätte & Pension**



• **DDR-Woche** vom 02. bis 07.11.09.  
• Am 07.11.09, **Tanz** ab 20 Uhr  
• Am 05., 11. & 12.10.09 **Erzgebirgsabend**.  
• **Silvesterparty** am 31.12.09 ab 20 Uhr.

„Zum Kaiserbahnhof“  
lädt Sie zur **DDR-Woche** ein!  
Am Bahnhof Werbellinsee 4 • 16247 Joachimsthal  
Tel/ Fax: 03 33 61/7 10 27 • www.zum-kaiserbahnhof.de

**Fahrgastschiffahrt Oderberg**

Sie finden uns am Bollwerk in Oderberg.

<b>Dienstag &amp; Donnerstag</b>	11.00 Uhr ab Oderberg Fahrt zum Schiffshebewerk, an Oderberg ca. 14.00 Uhr	12,00 €
	15.00 Uhr ab Oderberg Fahrt nach Hohensaaten, an Oderberg ca. 16.30 Uhr	8,00 €
	17.00 Uhr ab Oderberg Fahrt in die Alte Oder, an Oderberg ca. 18.00 Uhr	6,00 €
<b>Mittwoch &amp; Freitag</b>	11.00 Uhr ab Oderberg Fahrt nach Hohensaaten, an Oderberg ca. 12.30 Uhr	8,00 €
	13.00 Uhr ab Oderberg Fahrt zum Schiffshebewerk, an Oderberg ca. 16.00 Uhr	12,00 €
	17.00 Uhr ab Oderberg Fahrt in die Alte Oder, an Oderberg ca. 18.00 Uhr	6,00 €
<b>Samstag</b>	10.30 Uhr ab Oderberg Fahrt zum Schiffshebewerk, an Oderberg ca. 13.30 Uhr	12,00 €
	14.30 Uhr ab Oderberg Fahrt zum Schiffshebewerk, an Oderberg ca. 17.30 Uhr	12,00 €
	18.00 Uhr ab Oderberg Fahrt nach Hohensaaten, an Oderberg ca. 19.30 Uhr	8,00 €
	je den vierten Samstag im Monat Abfahrt zum Schiffshebewerk, mit Begrüßungsgetränk von 20.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr, Anmeldung erforderlich!	12,00 €
<b>Sonntag</b>	11.00 Uhr ab Oderberg Fahrt zum Schiffshebewerk, an Oderberg ca. 14.00 Uhr	12,00 €
	15.00 Uhr ab Oderberg Fahrt nach Hohensaaten, an Oderberg ca. 16.30 Uhr	11,50 €
	17.00 Uhr ab Oderberg Fahrt in die Alte Oder, an Oderberg ca. 18.00 Uhr	6,00 €

**Weihnachtsfeiern an Bord unseres Schiffes!**

Tel.: 033369 89 50 13  
Funk: 0172 574 24 26  
www.oder-schiff.de  
post@oder-schiff.de

**WILDER EBER**  
FEIERLICHKEITEN FÜR BIS ZU 50 PERSONEN

**PARTYSERVICE**

Catering für jede Art von Feiern z.B. Familien- und Weihnachtsfeiern.

Täglich geöffnet  
Heegermühler Straße 16 • 16225 Eberswalde  
Telefon (03334) 24 55 1

**Anzeigen**  
**DER BLITZ**  
**03334/20 20 0**

**gGmbH „Lebenshilfe“ Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen**

**Neueröffnung Werkstattladen**  
am **30.10.2009**  
ab **10 Uhr**  
in der **Breiten Straße 21**  
**16225 Eberswalde**